

2014: **WAS SICH IN ADLERSHOF GETAN HAT**
ADLERSHOF HAS COME A LONG WAY

INHALT
CONTENTS



◆ **Illuminierte Wendeltreppe in schönster Bauhaus-Architektur:** Auch so etwas lässt sich in Adlershof entdecken
An illuminated spiral staircase inspired by the Bauhaus; one of the diverse discoveries to be made in Adlershof

4	Ein Jahr des Wachstums in hoher Qualität A year of growth in quality and quantity
6	Die wirtschaftliche Entwicklung The economic development
12	Ansiedlungen und städtebauliche Entwicklung New companies and urban development
16	Förderung von Unternehmensgründungen Support for new businesses
18	Strategien für künftige Technologiefelder Strategies for future technology fields
21	Akquisition und Vermarktung Business development and marketing
24	Kooperation und Vernetzung Cooperation and networking
26	Marketing und Kommunikation Communication and PR
30	Beitrag für die Zukunftsorte Berlins Our contribution to Berlin's places of future innovation
36	Zahlen und Fakten Facts and figures
39	Adlershof in Zahlen Adlershof in figures
	Impressum Imprint

EIN JAHR DES WACHSTUMS IN HOHER QUALITÄT A YEAR OF GROWTH IN QUALITY AND QUANTITY

Der Hochtechnologiestandort Berlin Adlershof hat 2014 wieder einmal bei Ansiedlungen, Umsätzen und Beschäftigung deutlich zugelegt – obwohl der Zufluss an Fördermitteln drastisch zurückgegangen ist. Das heißt: Adlershof wächst aus eigener Kraft und mit privaten Mitteln.

Wir konnten 135 neue Unternehmen für unseren Standort gewinnen. Mit mehr als 50 technologieorientierten und damit zum Profil des Standortes passenden Firmen hat das Wachstum besonders an Qualität gewonnen. Noch nie konnten die Adlershofer so viele Grundsteinlegungen, Richtfeste und Einweihungen privater Bauherren feiern. Noch nie drehten sich so viele Kräne über dem Adlershofer Entwicklungsgebiet wie 2014. Mehr noch: Der Aufbau eines neuen Clusters rund um die Erneuerbaren Energien hat erheblich an Fahrt gewonnen. Unser neuer Markenauftritt findet hohe Akzeptanz bei Standortpartnern und Kunden. Mit dem komplett renovierten „Bunsensaal“ in unserem Haus verfügt Adlershof über einen hochmodernen Konferenzsaal.

Im Jahr 2014 wurde erneut eindrucksvoll deutlich, dass sich das „Adlershofer System“ bewährt, nämlich im Umfeld renommierter wissenschaftlicher Einrichtungen eine Kette wachstumsfördernder Faktoren wirksam werden zu lassen. Klar definierte Technologiefelder und eine systematische Förderung von Unternehmensgründungen führten zur Ansiedlung profilkonformer Unternehmen. Private Immobilienentwickler schufen Platz für neue Mieter. Im Entwicklungsgebiet wurden Flächen neu erschlossen, sodass Unternehmen dort in ganz andere Größenordnungen hineinwachsen können, als wir sie bisher kennen. Ein städtisches Erscheinungsbild und erfolgreiche Projekte wie „Wohnen am Campus“ mit dem neuen Studentendorf leisteten einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung der Urbanität und erhöhten die Attraktivität des Standorts. Die erneut verbesserten Werte in der Kundenzufriedenheit bestätigen: Die Richtung stimmt.

Das „Adlershofer System“ ist unser „Werkzeugkasten“ für die Entwicklung wissenschaftsbasierter Wachstumschwerpunkte in Berlin. Dazu gehören unser Engagement beim Regionalmanagement Schöneweide, die Errichtung von Technologie- und Gründungszentren in Berlin-Charlottenburg, im Südwesten der Stadt und der Aufbau eines Forschungs- und Industrieparks für urbane Technologien in Berlin-Tegel. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Entwicklung der Zukunftsorte dieser Stadt. Auch international findet das „Adlershofer System“ zunehmend Interesse.

Wirtschaftliches Wachstum ist keine Selbstverständlichkeit. Mein Dank geht daher zuerst an die Unternehmen, wissenschaftlichen Einrichtungen und Investoren in Adlershof. Er geht auch an die Berliner Politik, die uns seit über zwei Jahrzehnten tatkräftig unterstützt. Wir, die Adlershofer Betreibergesellschaften, konnten 2014 zum wirtschaftlichen Wachstum gemeinsam einen Beitrag leisten. Deshalb geht mein Dank schließlich an alle Mitarbeiter unseres Firmenverbundes, wo auch immer sie tätig sind: in unseren Technologie- und Gründerzentren, in der Geschäftsentwicklung, im Marketing, in der Kommunikation, bei unserem Veranstaltungsdienst Adlershof con.vent. oder bei unserem städtebaulichen Entwicklungsträger Adlershof Projekt GmbH, bei der Adlershof Facility Management GmbH, im Regionalmanagement Schöneweide, in unserem neuen Projekt in Berlin-Dahlem und bei den Projektentwicklern in der Tegel Projekt GmbH.



Hardy Rudolf Schmitz, Geschäftsführer der WISTA-MANAGEMENT GMBH, der Adlershof Projekt GmbH und der Tegel Projekt GmbH

In 2014, the high-technology site in Berlin Adlershof has once again experienced a considerable increase in new companies, revenues and employment – despite a considerable reduction in subsidies. This means Adlershof is now growing organically and through private investment.

We attracted 135 new companies to our site last year. More than 50 new technology-based companies that match the site's profile have imbued our growth with a special quality. Never before have the people of Adlershof celebrated more groundbreaking, topping-out, and ribbon-cutting ceremonies with private investors. And there have never been more tower cranes spinning over the development area than in 2014. We are developing a new cluster for renewable energies which is well underway. Our customers and on-site partners widely support our updated brand image. The renovation of the “Bunsensaal” was completed and we now have a state-of-the-art conference hall at our headquarters.

Once again, our integrated system of growth-enhancing factors in the vicinity of renowned research institutions, what we call the “Adlershof system”, has stood the test of time. Clearly defined technology fields and systematic support for founders have attracted numerous companies that fit our profile. Private real-estate developers created additional space for new tenants. We are tapping new land in the development area to enable companies to grow in ways that we have never imagined. The urbanity and attractiveness of our neighbourhood was improved by successful housing projects like “Wohnen am Campus” (“Living on Campus”). The improved results from our survey on customer satisfaction also confirm that we are heading in the right direction.

The “Adlershof System” is our toolbox for the development of science-based growth in Berlin. By pushing for-

ward with the regional management of the neighbouring urban district of Schöneweide, the establishment of technology and start-up centres in Berlin's district of Charlottenburg and in Dahlem, as well as the development of a research and industry park for urban technologies in Berlin-Tegel, we are contributing to Berlin's places of future innovation (“Zukunftsorte”). The success of the “Adlershof System” is increasingly garnering international attention.

However, economic growth is not to be taken for granted. Above all, I want to thank the companies, scientific institutions and investors in Adlershof. I also want to thank the local policymakers who have supported us for more than two decades. We, the operating companies of Adlershof, continued to foster economic growth in 2014. Therefore, I also want to thank the people working for our community: at technology and start-up centres, in business development, marketing and PR, for our event and visitor service Adlershof con.vent., our urban developer Adlershof Projekt GmbH, for Adlershof Facility Management GmbH, in Regional Management in Schöneweide, in our new project in Berlin-Dahlem and for our project developer Tegel Projekt GmbH.



Hardy Rudolf Schmitz, CEO of WISTA-MANAGEMENT GMBH, Adlershof Projekt GmbH, and Tegel Projekt GmbH

DIE WIRTSCHAFTLICHE ENTWICKLUNG THE ECONOMIC DEVELOPMENT

Ende 2014 arbeiteten am Hochtechnologiestandort Berlin Adlershof 15.931 Menschen, 4,2 % mehr als im Jahr zuvor. Hinzu kamen 6.235 Studenten an den Instituten der Humboldt-Universität zu Berlin (HU). Die Umsätze, Haushalts- und Fördermittel lagen mit 1,74 Mrd. Euro um 4,8 % über denen des Vorjahres. Ursache dieses Wachstumsschubes war die Ansiedlung zahlreicher technologieorientierter Unternehmen, einige davon mit Mitarbeiterzahlen im dreistelligen Bereich. In Folge des Wegzugs einer Reihe von Kleinunternehmen hat sich die Gesamtzahl der Firmen und wissenschaftlichen Einrichtungen mit 1.001 gegenüber 2013 kaum verändert.

Im **Wissenschafts- und Technologiepark** wurden 53 Unternehmen angesiedelt, 34 verließen den Standort. Die Auslastung der Technologiezentren betrug 87 % (2013: 86 %). Die Zahl der Beschäftigten stieg um 5,2% auf 5.865. Hinzu kamen 124 Auszubildende. Die Umsätze der Unternehmen legten um 3,5 % auf 718 Mio. Euro zu. 2014 flossen nur noch knapp 10 Mio. Euro an Fördermitteln zu; 2013 waren es noch rund 23,5 Mio. Euro. Das ist ein Rückgang von 57,5 %!

Der Förder- bzw. Drittmittelanteil am Budget der sechs **Institute der Humboldt-Universität zu Berlin (HU)** betrug 31 Mio. Euro (2013: 28 Mio. Euro), die Grundfinanzierung belief sich wie 2013 auf 48 Mio. Euro. Bei den zehn außeruniversitären Instituten lagen die Haushaltsmittel mit 132,3 Mio. Euro fast auf Vorjahreshöhe (133,3 Mio. Euro). Die Drittmittel lagen bei 40 Mio. Euro (2013: 47 Mio. Euro). Insgesamt gab es 2.762 (2013: 2.747) Beschäftigte in den wissenschaftlichen Einrichtungen.

Die **Medienstadt** wies 2014 ein leichtes Umsatz- und Beschäftigungsplus aus, obwohl die Zahl der Unternehmen um fünf auf 135 abnahm. Die Umsätze legten um 2 % auf 214 Mio. Euro zu. An Fördermitteln flossen nur noch 100.000 Euro (2013: 4 Mio. Euro) zu. Die Zahl der fest angestellten Mitarbeiter lag mit 1.227 um 1,2 % über der des Vorjahres, die der freien Mitarbeiter stieg auf 777 (2013: 727). Hinzu kamen 77 Auszubildende (2013: 50).

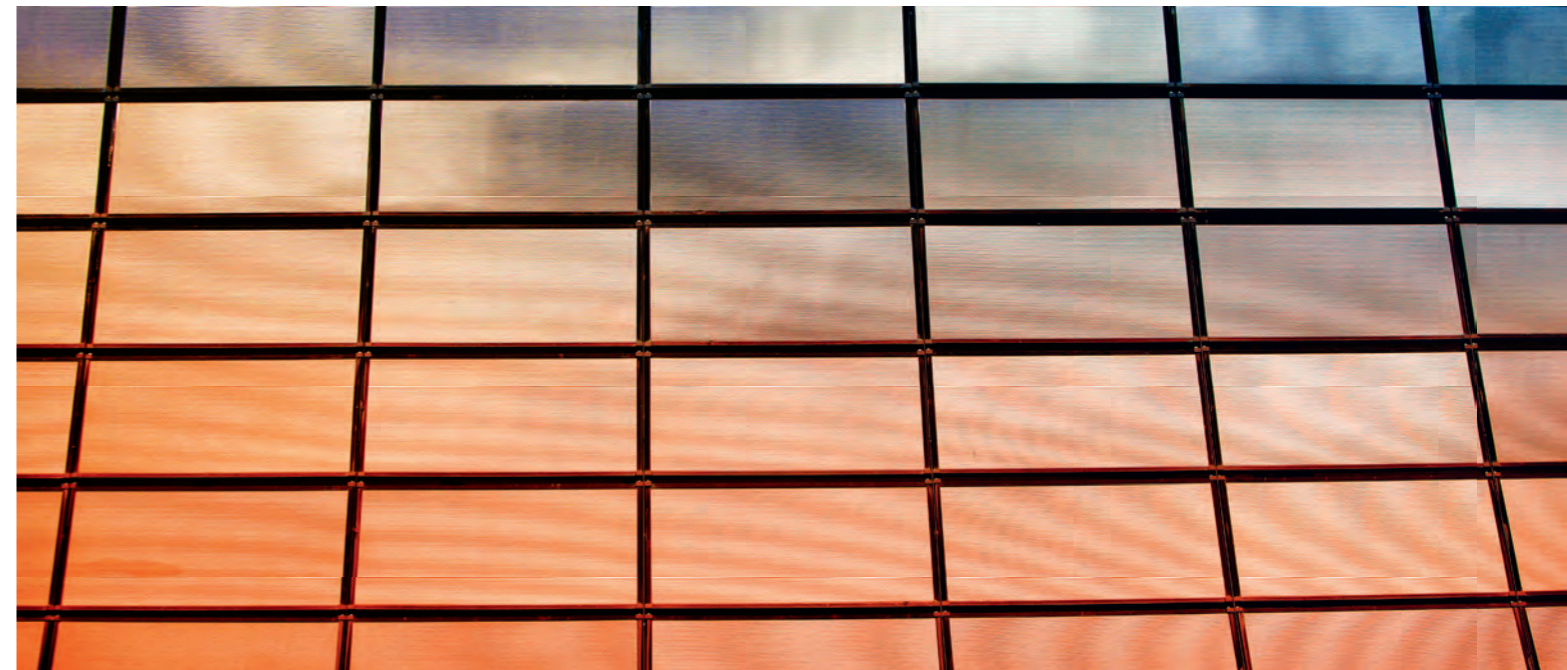
Die Umsätze und Haushaltsmittel der Unternehmen und **Einrichtungen im übrigen Entwicklungsgebiet** stiegen mit 9,1 % auf 630,5 Mio. Euro kräftig. Wie auch im Technologiepark schrumpften die Fördermittel beachtlich, näm-

lich von 17,5 Mio. Euro auf knapp 1,3 Mio. Euro. Die Zahl der Mitarbeiter lag mit 5.300 um 5,6 % über der des Vorjahres. Hinzu kamen 475 Auszubildende (u. a. bei mehreren Trägern überbetrieblicher Ausbildung).

Die **Geschäftsentwicklung für das Jahr 2015** schätzen die Unternehmen im Wissenschafts- und Technologiepark optimistischer als im Vorjahr ein: 57 % (2013: 50 %) gehen von einer Steigerung des Umsatzes aus. Lediglich 3,6 % (2013: 5 %) befürchten einen Umsatzrückgang, 32,7% (2013: 36 %) der befragten Unternehmer erwarten eine steigende, 63,6 % (2013: 60 %) eine konstante Mitarbeiterzahl.

Das Image des Hochtechnologiestandorts Adlershof genießt bei den Standortpartnern Priorität und erhielt bei der **Bewertungen wichtiger Standortbedingungen** die höchsten Werte. Ebenso eindeutig waren die Antworten auf die Frage: „Würden Sie einem befreundeten Unternehmer Adlershof als Standort empfehlen?“ 95,7 % der Befragten gaben ein „Ja“ zur Antwort. Die Zufriedenheit der Mieter, auch das belegen die Zahlen, hat sich im letzten Jahr verbessert. Dies betrifft nicht nur das Angebot von Infrastrukturleistungen, sondern auch die Nebenkosten und das Abstellen von Mängeln. Die Unternehmen stellen sowohl der WISTA-MANAGEMENT GMBH als auch der Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) und vor allem der Adlershof Facility Management GmbH gute Noten aus. Erstmals wurde auch nach dem Interesse der Unternehmen gefragt, eine eigene Immobilie am Standort zu erwerben. Knapp 21 % aller Anlieger nannten diese Möglichkeit eine Option.

At the end of last year, 15,931 people were working on the high-technology site Berlin Adlershof, 4.2% more than the year before. Adding to this were 6,235 students who were enrolled at the institutes of Humboldt-Universität zu Berlin (HU). Revenue, budget funds and subsidies saw an increase of 4.8% to 1.74 billion euros compared to the previous year. This momentum was caused by the establishment of numerous technology-oriented companies, some of which brought in a triple-digit number of employees. Despite the relocation of a number of very small companies in 2014, the total number of companies and scientific institutes remained unchanged at 1,001.



Fassade, die das Licht einfängt: Solarpanels am Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)
Even our houses generate energy: solar panels on the front of the Ferdinand-Braun-Institut, Leibniz-Institut für Höchstfrequenztechnik (FBH)

The **Science and Technology Park** attracted 53 new companies, while 34 companies left the site. Occupancy levels in our technology centres were at 87% (2013: 86%). The number of employees has increased by 5.2% to a total of 5,865. Adding to this were 124 trainees. Company revenues grew by 3.5% amounting to 718 million euros. In 2014 the flow of subsidies was reduced to 10 million euros; compared to 23.5 million euros in 2013. That is a 57.5% decrease!

The share of subsidies and third-party funds in the budget of the six institutes of the **Humboldt-Universität zu Berlin (HU)** accounted for 31 million euros (2013: 28 million euros). As in 2013, core funding amounted to 48 million euros. The budget funds of the ten non-university research institutes were 132.3 million euros, a number similar to the year before (133.3 million euros). Third-party funds were at 40 million euros (2013: 47 million euros). A total of 2,762 employees (2013: 2,747) worked for our scientific institutes.

The **Media City** experienced a moderate increase in revenues and staff, while the number of companies decreased by 5 to a total of 135. Revenues rose by 2% to 214 million euros. The amount of subsidies decreased to 100,000 euros. The number of permanent staff was 1,227, a 1.2% increase to the previous year. The number of freelancers rose to 777 (2013: 727) and the number of trainees was 77 (2013: 50).

Revenues and budget funds of the **companies and facilities in the neighbouring industrial estate** saw a boost in revenues by 9.1% to 630.5 million euros. We are seeing a similar development as the Technology Park with subsidies shrinking from 17.5 million euros to a mere 1.3 million euros. The number of employees increased by 5.6%

to 5,300. Adding to this were 475 (2013: 780) trainees including intercompany vocational training.

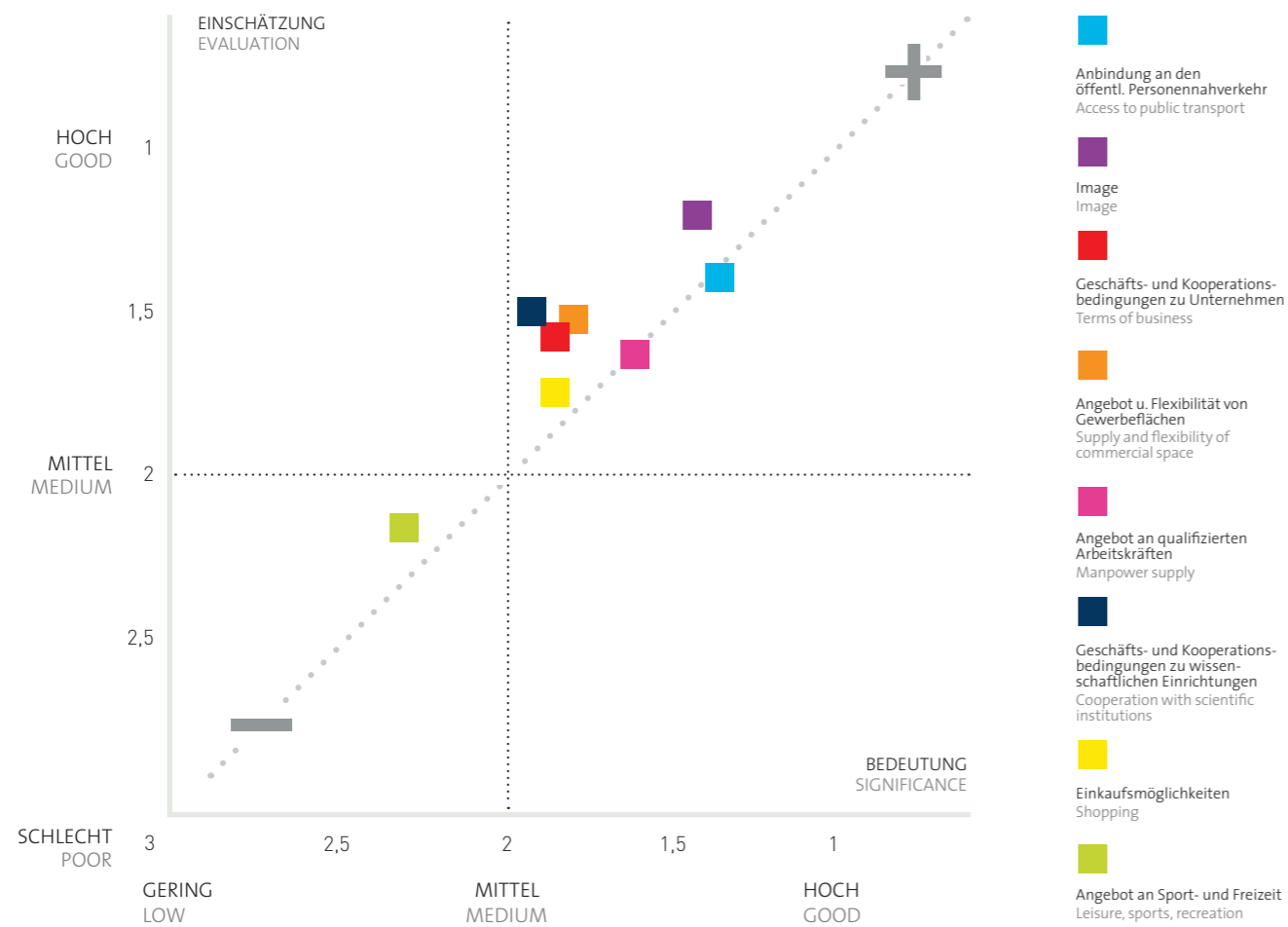
Companies from the Science and Technology Park were more optimistic about **business development prospects in 2015**: almost 57% (2013: 50%) expect an increase in revenue. Only 3.6% (2013: 5%) fear a decrease in revenues. 32.7% (2013: 36%) of the polled companies expect their number of employees to rise, 63.6% expect the number to remain unchanged.

In our **survey of the overall conditions on the site**, our on-site partners repeatedly rated the public image of Adlershof as the highest priority. It continues to take up first place, followed by transport connections and the availability of skilled labour. At 95.7% of the surveyed companies, the answer to the question "Would you recommend Adlershof as a headquarters to an affiliated company?" was almost unanimously "yes". The numbers also show that tenant's satisfaction has improved, not only with regard to infrastructure. Satisfaction with service and maintenance costs and the remedy of defects were also up.

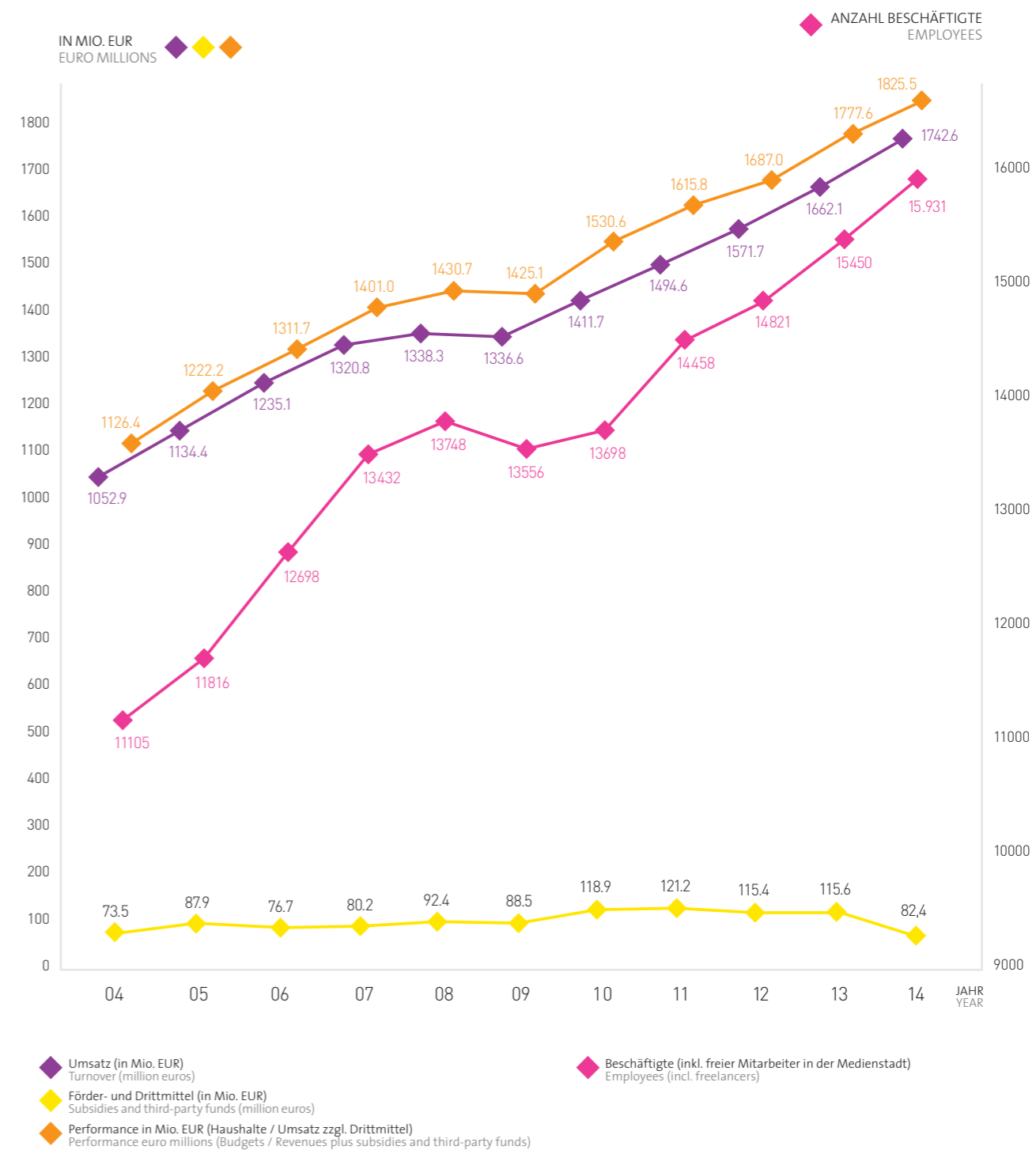
The service provided by WISTA-MANAGEMENT GMBH, IZBM and in particular, Adlershof Facility Management GmbH was rated highly by on-site companies. For the first time the survey included questions on companies' interest in real estate on the site. About 21% of the companies expressed an interest in acquiring additional real estate.

TABELLEN UND GRAFIKEN TABLES AND FIGURES

EINSCHÄTZUNG DER STANDORTBEDINGUNGEN 2014
EVALUATION OF SITE CONDITIONS 2014



BESCHÄFTIGUNG, UMSÄTZE, ETATS, FÖRDER- UND DRITTMITTEL IN ADLERSHOF
EMPLOYMENT, TURNOVER, SUBSIDIES, AND THIRD-PARTY FUNDS IN ADLERSHOF



ENTWICKLUNG DER UNTERNEHMEN UND WISSENSCHAFTLICHEN EINRICHTUNGEN IN ADLERSHOF 2014
DEVELOPMENT OF COMPANIES AND SCIENTIFIC INSTITUTES IN ADLERSHOF 2014

	Unternehmen, Einrichtungen, Institute Companies, institutes			Beschäftigte Employees			Umsatz, Haushalt (in Mio EUR) Revenues, budgets (in m EUR)			Fördermittel bzw. Drittmittel (in Mio EUR) Subsidies and third-party funds (in m EUR)			Performance* (in Tsd. EUR) Performance* (in thou. EUR)		
	2014	2013	Veränderung Variation	2014	2013	Veränderung Variation	2014	2013	Veränderung Variation	2014	2013	Veränderung Variation	2014	2013	Veränderung Variation
Unternehmen im Wissenschafts- und Technologiepark Companies in the Science and Technology Park	478 478	459 459	+4,1 % +4.1%	5.865 5.865	5.576 5.576	+5,2 % +5.2%	717,7 717,7	693,5 693,5	+3,5 % +3.5%	10 10	23,5 23,5	-57,5 % -57.5%	727,7 727,7	717,0 717,0	+1,6 % +1.6%
Außeruniversitäre Forschungseinrichtungen Non-university research institutes	10 10	10 10	---	1.686 1.686	1.683 1.683	---	132,3 132,3	133,1 133,1	---	40 40	42,6 42,6	-6 % -6%	172,3 172,3	175,7 175,7	-1,8 % -1.8%
Humboldt-Universität zu Berlin	6 6	6 6	---	1.076 1.076	1.064 1.064	+1,1 % +1.1%	48 48	48 48	---	31 31	28 28	+10,7 % +10.7%	79 79	76 76	+3,9 % +3.9%
Medienstadt Media City	135 135	140 140	-3,6 % -3.6%	2.004 2.004	1.939 1.939	+3,3 % +3.3%	214,1 214,1	209,9 209,9	+2 % +2%	0,1 0,1	4,0 4,0	-97,5 % -97.5%	214,2 214,2	213,8 213,8	+0,2 % +0.2%
Unternehmen und Einrichtungen im übrigen Entwicklungsgebiet. Companies and facilities in the industrial estate.	372 372	381 381	-2,4 % -2.4%	5.300** 5.300**	5.018** 5.018**	+5,6 % +5.6%	630,5 630,5	577,6 577,6	+9,1 % +9.1%	1,3 1,3	17,5 17,5	-92,6 % -92.6%	631,8 631,8	595,1 595,1	+6,1 % +6.1%
Insgesamt Total	1.001 1.001	996 996	+0,5 % +0.5%	15.931** 15.931**	15.281** 15.281**	+4,2 % +4.2%	1.742,6 1.742,6	1.662,1** 1.662,1**	+4,8 % +4.8%	82,4 82,4	115,6 115,6	-31,3 % -31.3%	1.825,5 1.825,5	1.777,5 1.777,5	+2,7 % +2.7%

** ohne SOLON Energy GmbH / excl. SOLON Energy GmbH

* Umsätze zzgl. Drittmittel / Revenues plus third-party funds

Leitmotiv Licht: Ein Laser am Nachthimmel über Adlershof
Light motif: a laser beam across the night sky over Adlershof



ANSIEDLUNGEN UND STÄDTEBAULICHE ENTWICKLUNG NEW COMPANIES AND URBAN DEVELOPMENT

Die größte Ansiedlung war der IT-Dienstleister Atos Deutschland GmbH, der voraussichtlich bis März 2015 knapp 1.000 Mitarbeiter des Unternehmens und seiner Servicepartner aus sechs Berliner Standorten nach Adlershof verlegen wird. Ende 2014 hatten bereits 350 Beschäftigte ihre Büros in den einstigen Räumen der Solon Energy GmbH bezogen.

Im **Wissenschafts- und Technologiepark** kam mit dem Medizintechnikspezialisten Simpirica Spine GmbH das 1.000. Unternehmen nach Adlershof. Wie Simpirica stammt auch der auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz tätige Softwareentwickler Zoral Labs aus den USA. Mit der Ellex Deutschland GmbH (Hauptsitz: Australien) ließ sich ein Entwickler von Lasern und diagnostischen Geräten für die Augenheilkunde nieder. Zu den interessantesten Ansiedlungen zählten außerdem die interface systems GmbH, ein Anbieter von Dienstleistungen für IT-Architektur und die G. Lufft Mess- und Regeltechnik GmbH, ein Hersteller von Präzisionsinstrumenten für die Meteorologie.

Im **Innovations- und Gründerzentrum Adlershof (IGZ)** bzw. **Internationalen Gründerzentrum (OWZ)** siedelte die Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) 16 Start-ups an, darunter die Chromicent GmbH (Analysemethoden für die pharmazeutische Industrie) und die jung diagnostics GmbH (computergestützte Analysen medizinischer Bilddaten), die RSR online Energiekonfigurator GmbH (Gebäudesanierungssysteme als Webplattform) und die Smives GmbH (Software für die Ansteuerung energieeffizienter Elektromotoren). Insgesamt betreut die IZBM in Adlershof 77 Unternehmen; ihre beiden Zentren waren zu 98 % ausgelastet.

Etliche Firmen im Technologiepark erwarben 2014 von der WISTA-MANAGEMENT GMBH Grundstücke, darunter die Dan-Tech Energy GmbH, ein aus Israel stammender Spezialist für Batteriesysteme, und die WITT Sensoric GmbH, ein Hersteller optoelektronischer Sicherheitssensoren.

Die vis:a:vis Filmproduktion GmbH kaufte an der Rudower Chaussee einen Teil eines denkmalgeschützten ehemaligen Flugzeughangars. Schließlich erwarb die Bauer Elektroanlagen GmbH ein Grundstück, um ihre am 26. September eingeweihte Betriebsstätte zu erweitern.

Die von der Adlershof Projekt GmbH als Treuhänder der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt vorbereiteten **Gewerbeflächen im Entwicklungsgebiet** von Adlershof werden für wissenschaftliche Einrichtungen und Hightechunternehmen zunehmend interessant. Adlershof Projekt hat erfolgreich eine Reihe landeseigener Grundstücke an profilkonforme Unternehmen verkauft. Beispielhaft dafür ist die ifp Institut für Produktqualität GmbH (Lebensmittel-, Futter- und Pharmanalytik), die ihren Sitz mit 160 Mitarbeitern nach Adlershof verlegt hat, oder auch die Ahlberg Metalltechnik GmbH, die Produktion und Verwaltung mit 135 Mitarbeitern in Adlershof zusammenführen wird. Auf einem Areal unweit des Segelfliegerdamms erschließt Adlershof Projekt ein Gewerbegebiet, auf dem die Budatec GmbH (Anlagenhersteller für die Halbleiter- und Solarindustrie) und das Ingenieurbüro Drews (Betoninstandsetzung, Sanierung und technische Gebäudeausrüstung) Grundstücke erworben haben. Die Novak Siebdruck hat sich dort bereits mit einem neuen Produktions- und Bürogebäude niedergelassen. Anfang Dezember erwarb schließlich die Beos AG die Liegenschaft des einstigen Solarmodulherstellers Solteature GmbH am Groß-Berliner Damm. Sie plant, die Immobilie parzelliert zu vermieten.

Sichtbarer Beweis für die fortschreitende **urbane Gestaltung Adlershofs** – für die Adlershof Projekt GmbH ein zentrales städtebauliches Ziel – war am 2. September das Richtfest des dritten Bauabschnitts eines Bürokomplexes der Europa-Center AG an der Rudower Chaussee. Der Hamburger Immobilienentwickler verhandelt zudem mit der Adlershof Projekt GmbH bezüglich eines Grundstücks in unmittelbarer Nachbarschaft des Forums für ein Büro- und Geschäftshaus. An der Albert-Einstein-Straße wird er



„Denker-Erker“ an der Fassade des Studentendorfs Adlershof
Bay windows for concentrated study at the Student Village Adlershof

ein Parkhaus mit Bürogebäude bauen lassen, wofür er von der WISTA-MANAGEMENT GMBH ein Grundstück erworben hat. Unweit des S-Bahnhofs Adlershof stehen demnächst zwei wichtige Bauvorhaben an: Die Projektgesellschaft Medienfenster mbH & Co. KG wird eine Anlage mit 150 Apartments für studentisches Wohnen und die Project Immobilien GmbH einen Bürokomplex errichten. Project Immobilien hat bereits im Technologiepark den zweiten Bauabschnitt eines Bürohauses („SPEKTRUM Adlershof 2“) fertiggestellt. Schließlich verhandelt die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) die mögliche Ansiedlung des Landeslabors Berlin-Brandenburg an der Rudower Chaussee, Ecke Wegedornstraße. Dieses Institut würde die zahlreichen Adlershofer Analytik-Unternehmen ideal ergänzen.

Das von Adlershof Projekt betreute Quartier **„Wohnen am Campus“** machte ebenfalls große Fortschritte. Beispielsweise sind bei der First Home Wohnbau die ersten 24 Eigentumswohnungen bezogen worden. Am 21. Oktober fand im Beisein von Michael Müller, Berlins Senator für Stadtentwicklung und Umwelt, die feierliche Eröffnung des Studentendorfs Adlershof statt, dessen Apartments

bereits vermietet sind. Im Dezember erwarb die GSW Sigmaringen ein Grundstück, auf dem ein Veranstaltungsbereich für AAL- (Ambient Assisted Living) Systeme in Kombination mit 70 Mehrgenerationen-Wohneinheiten errichtet wird. Insgesamt entstehen auf dem 14 ha großen Areal neben 386 Studentenapartments 1.050 Wohneinheiten. „Wohnen am Campus“ fand in den Medien ein breites und positives Echo, wie z. B. ein Bericht in der „Frankfurter Allgemeinen Zeitung“ vom 20. Dezember belegt.

Auf dem einstigen Gelände des Rangierbahnhofs Schöne-weide („Gleislinie“) soll ein **40 ha großes Gewerbegebiet** entstehen. Adlershof erhält damit eine attraktive zusätzliche Wachstumsfläche. Das haben die Deutsche Bahn AG, das Land Berlin und der Bezirk Treptow-Köpenick von Berlin in einem städtebaulichen Vertrag vereinbart. 2014 wurden die Planungen fortgeführt und mit der baulichen Umsetzung der gesamten Maßnahme begonnen. Adlershof Projekt verantwortet u. a. die Herstellung der Haupteinfahrt und des öffentlichen Grünzuges.



◆ Abendliches Panorama, das für sich selbst spricht: Kräne über dem Technologiepark Adlershof
A twilight skyline that speaks for itself: tower cranes over the Technology Park Adlershof

The IT service provider Atos Deutschland GmbH was the largest company to move to Adlershof. Atos will relocate a 1,000 employees to Adlershof by March 2015. This includes the company's staff and its service partner's employees that work across six local branches in Berlin. 350 employees already moved into their new offices on the former premises of Solon Energy GmbH at the end of last year.

Simpirica Spine GmbH, a specialist for medical technology, was the 1,000th company to move to **the Science and Technology Park**. The software development company Zoral Labs, like Simpirica, is based in the United States and active in artificial intelligence. Ellex Deutschland GmbH (based in Australia) opened a branch for developing lasers and diagnostic equipment for ophthalmology. Other notable new companies include interface systems GmbH, who provide IT architecture services, and the G. Luftt Mess- und Regeltechnik GmbH, a manufacturer for high-precision instruments used in meteorology.

The Innovation-Centre Berlin Management GmbH (IZBM) attracted 16 new start-ups to **the Innovation and Business Incubation Centre (IGZ) and the International Business Incubation Centre (OWZ)**. They included Chromicent GmbH (computer-aided analysis of medical image data), RSR online Energiekonfigurator GmbH (web platform for energy efficiency refurbishments), and Smives GmbH (software for controlling energy-efficient electric motors). IZBM ser-

viced 77 companies and both its Adlershof-based centres worked at 98% capacity.

Numerous firms purchased additional properties from WISTA-MANAGEMENT GMBH including Dan-Tech Energy GmbH, a specialist company for battery systems, and WITT Sensoric GmbH, a manufacturer of optoelectronic security sensors. The company vis:a:vis Filmproduktion GmbH acquired a section of a listed former aircraft hangar. Bauer Elektroanlagen GmbH inaugurated its new business premises and has already purchased additional land to expand.

Developed by Adlershof Projekt GmbH as a trustee for the Senate Department for Urban Development and the Environment, **the commercial properties in the development area** are becoming increasingly attractive to scientific institutes and high-technology companies. Adlershof Projekt sold numerous state-owned properties to companies that fit our site's technological profile. The ifp Institut für Produktqualität GmbH (food and pharmaceutical analytics) relocated its headquarters and 160 employees to Adlershof. Ahlberg Metalltechnik GmbH will also merge manufacturing and business management with 135 employees in Adlershof. Adlershof Projekt is currently developing an industrial estate. The companies Budatec GmbH (manufacturer of equipment for the semiconductor and solar industry) and the Drews engineering office (concrete repair, renovation, and building services) have

secured properties in that area. The firm Novak Siebdruck has already moved its production facilities and business offices to the new estate. Finally, Beos AG acquired the property of the former solar module manufacturer Soltecture. The company is planning on letting individual parcels of the property.

The topping-out ceremony of the third section of a new office building on 2 September was another visible sign of the ongoing **urban development of Adlershof**. The construction project is being realised by Europa-Center AG on Rudower Chaussee (Adlershof's main avenue). The Hamburg-based real estate developer is currently negotiating with Adlershof Projekt over building another new office and commercial building on Rudower Chaussee as well as an office building with indoor parking in the Science and Technology Park. The company purchased the respective properties from WISTA-MANAGEMENT GMBH. Two other important projects will be realised in close proximity to the Adlershof train station: first, the project company Medienfenster mbH & Co. KG plans to develop an estate consisting of 150 student apartments. Secondly, Project Immobilien GmbH plans to build an office block. Project has also concluded the second construction phase of an office building ("SPEKTRUM Adlershof 2") in the Technology Park. Lastly, Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) is negotiating to relocate the Landeslabor Berlin-Brandenburg (government-run central laboratory) to Adlershof. The institute will complement the numerous

analytics companies that are active in Adlershof.

Actively supported by Adlershof Projekt, the **"Wohnen am Campus" ("Living on Campus")** project is also making considerable progress. The first owners have moved into the 24 condominiums built by First Home Wohnbau GmbH. The grand opening of the Student Village Adlershof took place on 21 October in the presence of Berlin's Senator for Urban Development and the Environment, Michael Müller. All available apartments have already been let. In December, the GSW Sigmaringen purchased a property to build 70 multi-generational apartments and a showroom for ambient assisted living systems. The 14 ha "Living on Campus" area will be home to 1,050 new apartments and 386 apartments for students. The project was widely and positively received in the German media.

We are planning to develop an **industrial estate** covering an area of 40 ha on the premises of a former freight railway station in Schöneeweide which will enable us to offer companies additional space to grow. This was agreed upon in an urban development contract with Deutsche Bahn AG, the State of Berlin, and the Treptow-Köpenick district. In 2014, project planning continued, and first steps towards realisation were made. Adlershof Projekt is responsible for public infrastructure and a public green corridor.

FÖRDERUNG VON UNTERNEHMENSGRÜNDUNGEN SUPPORT FOR NEW BUSINESSES



Ein neuer Claim bringt es auf den Punkt: Willkommensgruß in Adlershof
What we do in a nutshell: welcome to Adlershof

Eine intensive Unterstützung von Unternehmensgründern ist für den Erfolg des Technologiestandorts Adlershof von entscheidender Bedeutung. Die Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) spielt mit ihren beiden Adlershofer Gründerzentren dabei eine entscheidende Rolle. Sie setzte 2014 neue Schwerpunkte:

Zugang zu Ressourcen: Im Unterschied zu Start-ups, die sich häufig mit Softwareentwicklung beschäftigen, benötigen hardwareorientierte Unternehmen einen Maschinenpark und viel technisches Detailwissen. Zu diesen Ressourcen, die im Technologiepark Adlershof reichlich vorhanden sind, wollen die IZBM und die WISTA-MANAGEMENT GMBH den Unternehmensgründern Zugang verschaffen.

Vertriebserfahrung vermitteln: Unternehmensgründern fehlt es an Vertriebserfahrung und Kundenkontakten.

Daher hat die IZBM 2014 gemeinsam mit der Technischen Universität Berlin (TU Berlin) ein Konzept erarbeitet, mit dessen Hilfe der Vertrieb junger Unternehmen durch spezielle Infrastruktur (z. B. Showrooms) unterstützt werden kann.

Finanzierung sichern: Nach Berlin fließt innerhalb Deutschlands mit Abstand das meiste Kapital zur Finanzierung von Start-ups, zumeist in die Digitalwirtschaft. Für Gründungen im verarbeitenden Gewerbe ist die Finanzierung weitaus schwieriger. Die IZBM informiert daher Unternehmen über Fördermöglichkeiten und stellt Kontakte zu Venture-Capital-Investoren her. 2014 kamen auf diese Weise einige Beteiligungen bzw. Kapitalrunden bei Unternehmen zustande. Sie reichten von mehreren hunderttausend bis zu mehr als sechs Mio. Euro.

Comprehensive support for founders is crucial for the success of the technology site Adlershof. The Innovation-Centre Berlin Management GmbH (IZBM) and its two Adlershof-based start-up centres play an important role in this effort. The IZBM set out new key areas of activity in 2014:

Access to resources: unlike start-ups that focus on software development, hardware companies require more equipment and detailed technical expertise. IZBM and WISTA-MANAGEMENT GMBH want to facilitate access to these resources for entrepreneurs.

Marketing know-how: first-time founders are often faced with a lack of marketing know-how and business contacts. The IZBM has developed a concept together with the Technical University Berlin (TU Berlin) for supporting sales of young companies by providing them

with specialised infrastructure (e. g. showrooms) and guidelines for the sales process.

Secure funding: Berlin by far attracts the most capital for start-ups, especially in digital business. Funding for founders is harder to acquire in the manufacturing sector. The IZBM provides companies with information on funding options and contacts to venture capital investors. In 2014, this resulted in several investments from companies in the IZBM network spanning several 100,000 to more than six million euros.

STRATEGIEN FÜR KÜNFTIGE TECHNOLOGIEFELDER

STRATEGIES FOR FUTURE TECHNOLOGY FIELDS

Adlershof verfügt über eine einmalige Konzentration von Kompetenzen in der Analytik. Auf Initiative der WISTA-MANAGEMENT GMBH werden diese unter dem Dach einer **Analytic City Adlershof (ACA)** gebündelt, sodass ein neues branchenübergreifendes Cluster entstehen kann, und zwar in enger Zusammenarbeit mit dem Technologiekreis Adlershof (TKA), der Initiativegemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V. (IGAFA), der Humboldt-Universität zu Berlin (HU) sowie dem Kompetenznetz Optische Technologien Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e. V. Schwerpunkte der Arbeit des „Initiativkreises ACA“ waren u. a. der Internetauftritt unter dem Dach von www.adlershof.de, die Teilnahme an der Messe „Analytica“ (München), die Herausgabe eines „Adlershof Specials“ und die Durchführung des „2. Forum Analytic City“ (Themen: Protein- und die Prozessanalytik).

Die Entwicklung eines Clusters rund um die Erneuerbaren Energien in Adlershof nahm 2014 weiter Gestalt an. Ende des Jahres arbeiteten neben wissenschaftlichen Einrichtungen rund 40 Unternehmen mit 1.200 Mitarbeitern an innovativen Lösungen für die Energiewende. Mehr noch: Die **Energiestrategie Berlin Adlershof 2020** soll einen Beitrag dazu leisten, bis 2020 am Hochtechnologiestandort 30 Prozent Primärenergie (2014: rund 380 GWh/a) einzusparen.

Unter Federführung der WISTA-MANAGEMENT GMBH, mit aktiver Beteiligung der Adlershof Projekt GmbH, der Adlershof Facility Management GmbH sowie mit finanzieller Unterstützung durch das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) soll bis August 2016 ein neues Versorgungskonzept für Adlershof entworfen werden. Zur Unterstützung nahm am 1. Februar ein Energiemanager seine Tätigkeit bei der WISTA-MANAGEMENT GMBH auf. Er informiert die Unternehmen, Forschungsinstitute, Mieter und Investoren über Energieeffizienz bzw. initiiert und betreut Energieeffizienzprojekte. Außerdem erarbeitet er ein Konzept zur systematischen Erfassung von Energieverbräuchen am Standort.

Drei sogenannte Umsetzungsprojekte wurden 2014 in Angriff genommen:

1. Für die Beleuchtungsoptimierung stattete das Standortunternehmen ICE Gateway GmbH Straßenlampen mit LED-Leuchtmitteln aus und integrierte eine kabellose Infrastruktur für Licht, Sensoren sowie für sogenannte Web Services. Im Oktober wurde das Pilotprojekt bei einem „LED-Spaziergang“ der Standortöffentlichkeit vorgestellt.

2. Auch innerhalb der Liegenschaften der WISTA-MANAGEMENT GMBH soll auf energieeffiziente Beleuchtung umgestellt werden. Hierfür wurde eine Bestandsaufnahme vorgenommen, auf deren Grundlage im Jahr 2015 Energieeinsparungen errechnet, eine Lichtkonzeption und Finanzierungsvarianten für die Umstellung von Beleuchtungsanlagen erarbeitet werden.

3. Im Technologiezentrum für Photonik und Optik (ZPO) soll mit neuen Speicherlösungen und einer verbesserten Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik eine Optimierung bei der Kälteversorgung erreicht werden. Hierfür bewilligte das BMWi im November einen Förderantrag.

Die „Energiestrategie Berlin Adlershof 2020“ stieß auf wachsendes Interesse: Anfang 2014 informierten sich 220 Vertreter aus Unternehmen und Kommunen über das Adlershofer Vorhaben, im Mai wurde es auf den Berliner Energietagen präsentiert. Seit Jahresmitte rückte die Energiestrategie auch in den Blickpunkt der Medien, u. a. bezeichnete das „Handelsblatt“ am 31. Oktober Adlershof als einen „Referenzort“ für „Möglichkeiten zur Steigerung der Energieeffizienz“.

The Adlershof Science and Technology Park has a unique concentration of analytics expertise. A WISTA-MANAGEMENT GMBH initiative aims at establishing a cross-sectoral expertise cluster under the umbrella of the **Analytic City Adlershof (ACA)** in close cooperation with other local associations and institutions such as Technologiekreis Adlershof (TKA), the Joint Initiative of Non-University Affiliated Research Institutes in Adlershof e. V. (IGAFA), the Humboldt-Universität zu Berlin (HU), and the Competence Network for Optical Technologies Berlin-Brandenburg (OpTecBB) e. V. In 2014, the ACA focused on the following key tasks: creating a website as part of www.adlershof.de, showcasing the project at the “Analytica” trade show in Munich, publishing a journal (“Adlershof Special”) on analytics, and hosting the “2nd Forum Analytic City” on protein and process analytics.

The development of a local cluster for renewable energy also made due progress in 2014. Towards the end of last year, several scientific institutes and about 40 companies with 1,200 employees were working together on innovative solutions for the transition to renewable energy in Germany. With our new **Energy Strategy Berlin Adlershof 2020**, we aim at saving 30% of the site’s primary energy consumption (2014: approx. 380 GWh/a) by 2020.

Under the auspices of WISTA-MANAGEMENT GMBH, a new supply concept for Adlershof will be developed by August 2016, in cooperation with Adlershof Projekt GmbH and Adlershof Facility Management GmbH, and funded by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy. An energy manager supporting the process started working at WISTA-MANAGEMENT GMBH on 1 February. His task is to provide information on energy efficiency to Adlershof-based companies, research institutes, and tenants, and to initiate and support energy efficiency projects. A concept for the comprehensive recording of the site’s energy consumption is now underway.

Three projects were launched in 2014 to increase energy efficiency:

1. The on-site company ICE Gateway GmbH equipped street lights with LEDs and implemented a wireless infrastructure for light, sensors, and so-called web services to optimise lighting on the site. The pilot project was presented to the public in October.

2. WISTA-MANAGEMENT GMBH will install energy-efficient lighting on all its properties. On the basis of an energy assessment, we will identify energy saving potential, develop a lighting design, and explore possible financing options.

3. The Technology Centre for Photonics and Optics (ZPO) plans to optimise its cold-air supply by installing new and an improved technology for measurement, instrumentation, and control. Grant funds were approved by the Federal Ministry for Economic Affairs and Energy in November.

The Energy Strategy Berlin Adlershof 2020 has met with growing interest: 220 representatives from companies and local communities inquired about the project early last year. It was showcased at the Berliner Energietage (Energy Days Berlin) in May. By the middle of last year, the new energy strategy had also caught the media’s attention. In an article published on 31 October, a leading national newspaper called Adlershof a “benchmark location” for “the possibilities of increasing energy efficiency”.

AKQUISITION UND VERMARKTUNG BUSINESS DEVELOPMENT AND MARKETING

Adlershof braucht Impulse durch die **Ansiedlung großer Unternehmen** mit internationaler Ausstrahlung. Ende des Jahres hatte die WISTA-MANAGEMENT GMBH rund 160 mögliche Interessenten kontaktiert, mit 108 Unternehmen fanden persönliche Gespräche statt. Rund 40 davon haben Interesse an Adlershof erkennen lassen. Mit neun bestehen direkte Verbindungen. Um das in Adlershof konzentrierte Know-how besser als bisher an Kunden herantragen zu können, wurde eine Datenbank (dt./engl.) erstellt, welche die Kernkompetenzen aller am Standort ansässigen Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen anschaulich darstellt. Sie ist unter www.adlershof.de jedermann zugänglich.

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH nutzte zahlreiche **Messen im In- und Ausland zur gezielten Ansprache von Technologiefirmen**: Im Februar präsentierte sie sich auf der „Photonics West“ (San Francisco, USA) erstmals im neuen Corporate Design und das neue Vertriebsinstrument „Adlershof 360°“. Weitere Messeauftritte folgten auf der CeBIT (Hannover), der Laser Optics (Berlin), der Bio International Convention (San Diego, USA), der Analytica (München), der Hannover Messe, der ILA Berlin Air Show, der Intersolar (München) und der Medica (Düsseldorf).

Die Adlershof Projekt GmbH stellte mit „Wohnen am Campus“ auf der Berliner Immobilien Messe (BIM) ein wichtiges städtisches Wohnprojekt vor. Darüber hinaus präsentierte sie den Standort auf den beiden wichtigsten Immobilienmessen Europas, der „MIPIM“ (Cannes, Frankreich) und der „ExpoReal“ in München. Dort zeigte außerdem die Tegel Projekt GmbH den Forschungs- und Industriepark „Berlin TXL – The Urban Tech Republic“ vor, den sie auf dem Flughafen Tegel entwickeln wird.

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH akquirierte 2014 außerdem eine ganze Reihe Veranstaltungen, deren thematische Ausrichtung mit der des Technologieparks korrespondiert. Beispielsweise führte die „EOSAM 2014“ rund 500 Forscher, Entwickler und Unternehmer nach Adlershof. Beim E-Publish-Kongress diskutierten 250 Verlags- und Medienvertreter über die Zukunft des digitalen Publizierens. Rund 200 Teilnehmer kamen zum internationalen Fachkongress mit Start-up-Ausstellung Smart Energy Community von EIT ICT LABS Germany und Deutscher Telekom AG. Derartige Großveranstaltungen werden seit 2014 innerhalb der WISTA-MANAGEMENT GMBH von einem Team betreut, um Miet- und Kaufinteressenten sowie Kooperationspartner zu gewinnen.

Adlershof strongly benefits from **attracting large companies** with a global impact. WISTA-MANAGEMENT GMBH was in contact with 160 potential customers, among them were about 40 that showed an interest in Adlershof. Nine companies are in direct contact with WISTA-MANAGEMENT GMBH. To improve the way the expertise available in Adlershof is presented to potential customers, we developed a database (German and English) which contains detailed information on the core competencies of all Adlershof-based companies and scientific institutes. The database can be accessed online via www.adlershof.de.

WISTA-MANAGEMENT GMBH visited numerous **national and international trade shows to directly target technology companies**: for the first time, our new corporate design and the sales instrument “Adlershof 360°” was presented at “Photonics West” (San Francisco, USA) in February. We also attended CeBIT (Hanover), Laser Optics (Berlin), Bio International Convention (San Diego, USA), Analytica (Munich), Hannover Fair, ILA Berlin Air Show, Intersolar (Munich), and Medica (Düsseldorf).

Adlershof Projekt showcased “Wohnen am Campus” (“Living on Campus”) as an important urban development project at the Berliner Immobilien Messe (BIM, real-estate trade show in Berlin). Moreover, the company represented our site at the two most important real estate trade shows in Europe: “MIPIM” (Cannes, France) and “ExpoReal” in Munich. There, Tegel Projekt GmbH also showcased the future research and industry park (“Urban Tech Republic”) which will be opened on the premises of Tegel Airport after its closure.

Finally, WISTA-MANAGEMENT GMBH was able to attract a number of events pertaining to key topics of the site. Approximately 500 researchers, developers, and entrepreneurs, for example, visited the “EOSAM 2014” in Adlershof. The E-Publish conference invited 250 guests to discuss the future of digital publishing. The international conference and start-up exhibition “Smart Energy Community”, hosted by EIT ICT LABS Germany and Deutsche Telekom AG, attracted 200 visitors. Since last year, a special WISTA-MANAGEMENT team has focused on attracting such large-scale events to the site with the aim of gaining new tenants, buyers, and cooperation partners.



Im hellen Licht: Campus der Humboldt-Universität zu Berlin in Adlershof (Johann-von-Neumann-Haus) ◆
A shining beacon: the campus of Humboldt-Universität zu Berlin in Adlershof (Johann-von-Neumann-House)

KOOPERATION UND VERNETZUNG COOPERATION AND NETWORKING



Technologie für Zukunftsenergien: Solaranlage auf dem Zentrum für Biotechnologie und Umwelt
Future energy technology: solar panels on the rooftop of the Centre for Biotechnology and Environment

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH intensivierte mit Präsentationen, gegenseitiger Betreuung von Besuchern und Studenten ihre **Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin (HU)** und dort insbesondere mit der "School of Analytical Sciences Adlershof" (SALSA) sowie dem „Integrative Research Institute for the Sciences“ (IRIS). Dahinter steht die Absicht, Studenten, Wissenschaftler und Adlershofer Unternehmer zusammenzubringen, um gemeinsame Forschungs- und Transferprojekte zu initiieren sowie die Gründung universitärer Start-ups zu fördern.

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH erreichen aus dem Ausland immer häufiger Anfragen zur beratenden Unterstützung beim Aufbau von Technologieparks. Sie hat daher mit dem Fachbereich Geographie der HU eine Vereinbarung über das **Adlershofer Innovations-Management (AIM)** unterzeichnet. Dieses bringt über Beratungsprojekte und Schulungen Know-how in den Aufbau ausländischer Technologieparks ein, wovon auch Adlershofer Unternehmen profitieren können. Neben einer Schulung thailändischer Technologieparkexperten konnte 2014 ein bedeutender Auftrag akquiriert werden. Dieser umfasst die Beratung bei Konzeption, Aufbau und Management eines Gründerzentrums im deutsch-chinesischen Technologiepark von Jieyang, Provinz Guangdong („Sino-German Metal EcoCity“ SGMEC). Das Konzept hierfür wurde im Januar 2015 erfolgreich verteidigt. Ein Kooperationsbüro der SGMEC befindet sich in Adlershof im Aufbau.

Unternehmen aus dem chinesischen Partnertechnologiepark Xi'An sondierten die Gründung von Filialen in Adlershof. Die WISTA-MANAGEMENT GMBH vereinbarte mit dem indischen Technologietransfer-Unternehmen JCurve die Gründung eines „India Desks“ in Adlershof zur gegenseitigen Unterstützung bei Geschäftskontakten und Ansiedlungen. Kooperationspartner sind künftig auch der Teknopark Istanbul und der Los Angeles Clean Tech Incubator (gegenseitige Unterstützung beim Marktzugang im Energiebereich).

Im Mai nutzte die WISTA-MANAGEMENT GmbH die Innovationsmesse „MIXII Israel“ zu Kontakten mit Technologieunternehmen, -agenturen und Transferstellen von Universitäten und Einrichtungen wie der Hebrew University (Jerusalem), dem Technion (Haifa) und dem Weizmann Institute of Science (Rehovot). Im Oktober präsentierte sich die WISTA-MANAGEMENT GMBH auf der Jahrestagung der International Association of Science Parks (IASP) in Doha, der Hauptstadt des Emirats Katar, mit drei Beiträgen.

WISTA-MANAGEMENT GMBH has enhanced its **cooperation with the Humboldt-Universität zu Berlin (HU)**, in particular with the "School of Analytical Sciences Adlershof" (SALSA) and the "Integrative Research Institute for the Science" (IRIS). Joint activities now also include presentations and support for visitors and students. The aim is to bring together students, researchers, and Adlershof-based companies, to initiate joint research and transfer projects, and to foster university start-ups.

WISTA-MANAGEMENT GMBH received more inquiries from abroad seeking advice and support for establishing technology parks than ever before. We therefore signed a cooperation agreement with the HU's geography department to set up the **Adlershofer Innovations-Management (AIM)**. AIM will facilitate the establishment of technology parks abroad by contributing expertise through advisory projects and training courses. One of the first training sessions included technology park experts from Thailand. We also were able to secure a large contract that consists of supporting the conception, establishment, and management of a start-up centre in the German-Chinese technology park in Jieyang in Guangdong province ("Sino-German Metal EcoCity", SGMEC). A concept was successfully pitched in January 2015. The establishment of a SGMEC cooperation office in Adlershof is now underway.

Companies from our Chinese partnering technology park Xi'An explored the options for setting up a branch in Adlershof. We also signed agreements with Teknopark Istanbul as well as the Los Angeles Clean Tech Incubator to facilitate market access in the energy sector. Moreover, WISTA-MANAGEMENT GMBH agreed on establishing an "India Desk" in Adlershof in cooperation with the Indian technology transfer company JCurve. It will provide mutual support regarding business contacts and the establishment of companies.

At the innovation conference "MIXII Israel", WISTA-MANAGEMENT GMBH established new contacts to technology companies, technology agencies, and company liaison offices of universities and institutes such as the Hebrew University (Jerusalem), Technion (Haifa), and the Weizmann Institute of Science (Rehovot). In October, WISTA-MANAGEMENT GMBH contributed three presentations at the annual meeting of the International Association of Science Parks (IASP) in Doha, the capital city of the Emirate of Qatar.

MARKETING UND KOMMUNIKATION COMMUNICATION AND PR

Das neue Corporate Design wurde weiterentwickelt und die Tochtergesellschaften IZBM sowie Adlershof Facility Management GmbH integriert. Ein völlig neues Vertriebsinstrument ist die App „Adlershof 360“. Sie vermittelt in deutscher und englischer Sprache auf dem Computerbildschirm detaillierte wie plastische Einblicke in die Gebäude und Arbeitsbereiche des Technologieparks Adlershof. „Adlershof 360“ ist auch im Internet abrufbar. Zur Unterstützung des Vertriebs wurden außerdem drei Werbespots konzipiert bzw. produziert und ein Werbemittelkatalog erstellt. Eine klare Ausrichtung auf die Belange des Vertriebs erhielten auch das „Adlershof Journal“ und die zweisprachigen (dt./engl.) „Adlershof Specials“ mit Themen wie Energie, IT, Analytik, Biotechnologie und Immobilien.

Adlershof genoss auch 2014 eine positive Medienberichterstattung. Die Medienarbeit konzentrierte sich auf die publizistische Betreuung von Neuansiedlungen, die Aktualisierung des „Storypools“ sowie auf einen neuen Fachpresseverteiler. Anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Mauerfalls spielte der Standort Adlershof eine wichtige Rolle in der von Berlin Partner konzipierten und durchgeführten Kampagne, zu der u. a. ein Live-Interview im US-Fernsehsender CNN (7. November) zählte.

Seit Jahren schon hält www.adlershof.de mit dem „Google Pagerank 7“ eine Position an der Spitze internationaler Wissenschafts- und Technologieparks. Inzwischen liegt Adlershof hinsichtlich der meisten vertriebsrelevanten Suchbegriffe (z. B. Photonik, Optik, Biotechnologie, Veranstaltungsservice) bei der weltgrößten Suchmaschine auf der ersten Seite. Die Gründerzentren sind dort unter die „Top Five“ aufgerückt. Ein aktuelles, an der International Association of Science Parks and Areas of Innovation (ISAP) und dem ADT-Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. orientiertes Benchmarking ergab, dass Adlershof im nationalen wie internationalen Vergleich auch bei den Social Media führend ist. Zwei Workshops dienten deren Nutzung für die Vertriebs- und Imagearbeit des Standorts bzw. zur Verbesserung dessen digitaler Reputation.

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH hatte 2014 rund 150 Veranstaltungen für externe Unternehmen und Einrichtungen akquiriert sowie organisiert, die zu 90 % dem Profil des Standortes entsprachen. Hinzu kamen ca. 200 Veranstaltungen für Standortpartner. Eine Reihe wichtiger Ereignisse diente auch 2014 dem „Public Understanding of Science“ und der Nachwuchsgewinnung: Am 13. Februar vergaben die Humboldt-Universität zu Berlin (HU), die Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V. (IGAFA) und die WISTA-MANAGEMENT GMBH zum zwölften Mal den Dissertationspreis Adlershof. Am 25. und 26. Februar richtete die WISTA-MANAGEMENT GMBH zum dritten Mal als Patenunternehmen den prestigeträchtigen „Jugend forscht“-Regionalwettbewerb aus. Insgesamt 123 Teilnehmer (Anmelderekord) präsentierten ihre Forschungsergebnisse. Die mit Abstand größte Publikumsveranstaltung in Adlershof ist nach wie vor die „Lange Nacht der Wissenschaften“. Trotz Vorverlegung auf den 10. Mai und Regenwetters zählte Adlershof rund 34.000 Besuche und belegte damit in Berlin souverän einen der Spitzenplätze. Am 25. und 26. September lockten WISTA-MANAGEMENT, IGAFA und HU rund 1.000 Schüler der gymnasialen Oberstufe zu den 21. „Tagen der Forschung“.

Der Besucherservice der WISTA-MANAGEMENT GMBH betreute rund 4.000 Gäste, die sich besonders für Adlershof als Musterbeispiel einer erfolgreichen Wirtschaftsförderung interessierten. Deutlich zugenommen unter den 100 Führungen hatten diejenigen für Unternehmen aus dem Ausland. Hinzu kamen rund 40 ausländische Delegationen u. a. aus Ägypten, Australien, Brasilien, der Volksrepublik China, Frankreich, Indien, den Niederlanden, Polen, Russland, Südkorea und Schweden. Auch die IZBM informierte zahlreiche ausländische Delegationen über das Gründergeschehen in Adlershof.

Standortkommunikation: Seit Februar begrüßt unweit des S-Bahnhofes eine große Leuchtschrift mit dem Claim „Adlershof. Science at Work.“ die Besucher; eine weitere Schrift wurde im Dezember am Ernst-Ruska-Ufer aufge-

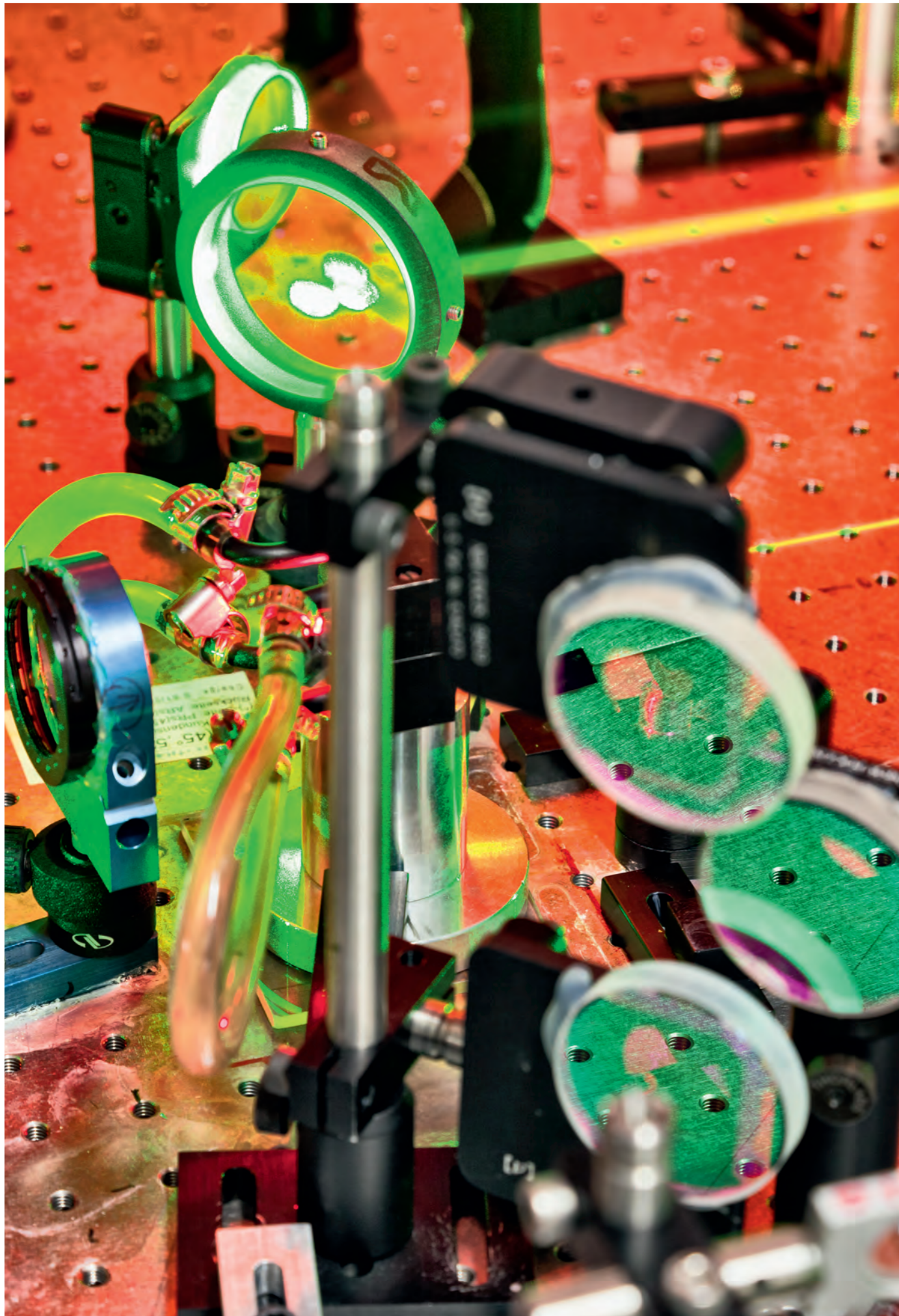
◆
Wenn ein Laser in Aktion tritt: Materialanalyse bei der LTB Lasertechnik Berlin GmbH
A laser in action: materials analysis at the LTB Lasertechnik Berlin GmbH



stellt. Auf einem 24 m langen Bauzaun an der Rudower Chaussee machte die „Energierategie Berlin Adlershof 2020“ auf sich aufmerksam. Statt eines winterlichen Jahresempfangs begrüßten die Adlershofer Standortpartner am 24. Juni auf dem Forum 700 Gäste zu einem Sommerfest. Die Science Slams („Battle den Horst“) fanden mit bis zu 500 Besuchern nicht nur beim studentischen Publikum großen Anklang. Buchpräsentationen, darunter eine von Klaus Töpfer und Christiane Grefe („Die Zeit“) moderierte Vorstellung von Rainer Klingholz' „Skaven des Wachstums“, lockten bis zu 100 Gäste an. An dem von WISTA-

MANAGEMENT und Adlershof Projekt unterstützten 2. Firmenstaffellauf sowie am „Elly-Beinhorn-Lauf“, der 2014 erstmals den Zieleinlauf auf dem Forum an der Rudower Chaussee hatte, nahmen jeweils rund 300 Läufer teil. Schließlich lud der Verein Forum Adlershof e. V. zu sechs Business Lunches ein.

Our new corporate design now also includes the subsidiary companies Innovation-Centre Berlin Management GmbH (IZBM) and Adlershof Facility Management GmbH.



Installation für die Forschung: Laser im Max-Born-Institut für Nichtlineare Optik und Kurzzeitspektroskopie (MBI)
 Research experiment: a laser in action at the Max-Born-Institute for Nonlinear Optics and Short Pulse Spectroscopy (MBI)

We created the “Adlershof 360°” app as a new sales instrument: virtual tours offer detailed and vivid impressions of the buildings and activities throughout the Technology Park. It can be accessed via the Adlershof website. Moreover, we developed and produced three advertising spots, and compiled a catalogue of available advertising materials to support marketing activities. The “Adlershof Journal” magazine now has a more sales-oriented focus. “Adlershof Specials” in German and English look in-depth at key topics like energy, IT, analytics, biotechnology, and real estate.

As in previous years, Adlershof enjoyed positive press coverage in 2014. We focused our media activities on PR support for new companies, updating our “story pool”, and developing an updated trade press distribution list. The Adlershof site played an important part in a campaign celebrating the 25th anniversary of the fall of the Berlin Wall, which was planned and realised by Berlin Partner (Berlin’s business development corporation). The campaign included a live interview on CNN on the 7 November

Once again, our website www.adlershof.de attained “Google-PageRank 7”, a top position among international Science and Technology Parks that Adlershof has held for years. For sales-relevant keywords like photonics, optics, biotechnology, and event management, Adlershof appears on the first results page of the world’s largest search engine. A recent benchmarking with the International Association of Science Parks and Areas of Innovation (ISAP) and the Federal German association of innovation, technology and business incubation centres and Science and Technology Parks showed that Adlershof’s social media activities are also exemplary by national and international comparison. We hosted two workshops to improve the use of social media as a tool for enhancing sales, brand awareness, and digital reputation.

WISTA-MANAGEMENT GMBH was able to attract and organise 150 events for off-site companies and institutions, as well as 200 for on-site partners. We also hosted several important events in 2014 to promote better public understanding of science and young researchers: Humboldt-Universität zu Berlin (HU), the Joint Initiative of Non-University Affiliated Research Institutes in Adlershof e. V. (IGAFA), and WISTA-MANAGEMENT GMBH hosted the Dissertationspreis Adlershof, an award for the best PhD thesis, for the twelfth time. We hosted the prestigious “Jugend forscht” competition (“Young Scientists”) for the third time. A total of 123 participants presented their research results. As in previous years, “Long Night of the

Sciences” was Adlershof’s most important and most popular event. About 34,000 people flocked to Adlershof, which was one of the best results in the entire city. Lastly, the 21st edition of the “Days of Research” attracted 1,000 senior high school students to Adlershof.

WISTA-MANAGEMENT GMBH’s visitor service welcomed 4,000 guests last year, who were particularly interested in Adlershof as a prime example for successful business development. We saw a significant increase in the demand for guided tours by foreign-based companies. This included delegations from Egypt, Australia, Brazil, China, France, India, the Netherlands, Poland, Russia, South Korea, and Sweden.

On-site marketing: Since February, our visitors have been welcomed by a large neon sign near the Adlershof train station, highlighting our claim “Adlershof. Science at Work”. Additionally, we are showcasing the “Energy Strategy Berlin Adlershof 2020” along a 24-metre fence on Rudower Chaussee. Our on-site partners welcomed 700 guests to a summer garden party. Our Science Slams (“Battle the Horst”) attracted 500 guests and left a lasting impression on scientists and non-scientists alike. Book presentations, like the one hosted by Klaus Töpfer and Christiane Grefe (“Die Zeit”) on Rainer Klingholz’ book “Sklaven des Wachstums” (“Slaves of Growth”), attracted up to 100 visitors. Supported by WISTA-MANAGEMENT GMBH und Adlershof Projekt, about 300 runners took part in the 2nd Company Relay Race and the “Elly-Beinhorn-Run”. For the first time, the latter’s finish line was on top of the Forum on Rudower Chaussee. Finally, Forum Adlershof e. V. hosted six business lunches last year.

BEITRAG FÜR DIE ZUKUNFTSORTE BERLINS OUR CONTRIBUTION TO BERLIN'S PLACES OF FUTURE INNOVATION

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH und ihre Tochtergesellschaften zeigten im Juni auf einem Gemeinschaftsstand beim traditionellen Hoffest des Regierenden Bürgermeisters von Berlin ihren Beitrag zur Entwicklung der Zukunftsorte in Berlin:

Seit 2011 engagiert sich die Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) beim Aufbau des **Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC)**. Ende 2014 hatten sich dort 31 Unternehmen in dem bereits ausgebauten Seitenflügel niedergelassen. Der Ausbau des Haupthauses (ehem. „Gerling-Haus“) steht vor dem Abschluss. Im CHIC stehen dort ab Juni 2015 rund 5.000 m² Mietfläche zur Verfügung.

Nach vollständigem Ausbau schließt das CHIC eine wichtige Lücke in der Gründerlandschaft auf dem Campus Charlottenburg, einem der größten zusammenhängenden innerstädtischen Universitätsareale Europas mit seinem Netzwerk aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur und Politik. Die IZBM engagierte sich besonders für Kooperationen mit der TU Berlin und der Universität der Künste Berlin (UdK). Sie bahnte Kooperationen mit den EIT ICT Labs Germany sowie der FOM Hochschule für Ökonomie & Management sowie weiteren Forschungseinrichtungen an und sondierte Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit dem von Bayer HealthCare (Bayer) in Berlin eröffneten Forschungsinzubator für junge Life-Sciences-Unternehmen („CoLaborator“).



Seit September 2011 engagiert sich ein Team der WISTA-MANAGEMENT GMBH im **Regionalmanagement Berlin Schöneeweide**. Dieses handelt im Auftrag des Bezirks Treptow-Köpenick von Berlin, der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung und wird von dieser sowie von ortsansässigen Unternehmen mitfi-

nanziert. Aufgabe des Regionalmanagements ist es, diesen nur knapp zwei Kilometer vom Technologiepark Adlershof entfernten Stadtteil zu einem innovativen Wirtschaftsstandort im Umfeld der Hochschule für Technik und Wirtschaft (HTW Berlin) und des Technologie- und Gründerzentrums Spreekie (TGS) zu entwickeln. Schwerpunktthemen sind die Energieeffizienz, Kunst- und Kreativwirtschaft, Games-Development (Computerspieleentwicklung) und Restaurierung. Die erfolgreiche Tätigkeit des Regionalmanagements war ausschlaggebend dafür, dass dessen Tätigkeit am 27. Oktober um drei Jahre verlängert wurde.

Die Bemühungen des Regionalmanagements tragen mittlerweile Früchte: Seit 2011 sind Investitionen von rund 20 Mio. Euro getätigt worden. Im Jahr 2014 konnten mit der Qinous GmbH (Entwickler autarker Energieversorgungssysteme) und botSpot GmbH (Herstellung von 3D-Scannern) zwei innovative Unternehmen für Schöneeweide gewonnen werden. Am 13. Oktober fand der erste Spatenstich für ein neues Studentenwohnheim mit 150 Apartments an der Wilhelminenhofstraße statt, dessen Investor durch das Regionalmanagement gewonnen wurde. Das Regionalmanagement entwickelte außerdem gemeinsam mit dem Bezirk, dem Senat, privaten Eigentümern und dem Liegenschaftsfonds Berlin sogenannte Nutzungsszenarien, insbesondere für die Flächen des ehemaligen Kabelwerks Oberspree (KWO) und der „Schauhallen Berlin“ auf dem Gelände des ehemaligen Transformatorenwerks Oberschöneeweide (TRO). Schließlich wurde die Zusammenarbeit mit der HTW Berlin intensiviert.

Die Medienpräsenz Schöneeweides war beachtlich. Davon zeugte neben mehreren Berichten im Regionalfernsehen ein ganzseitiger Artikel in der „Berliner Zeitung“ zum 25-jährigen Jubiläum des Mauerfalls am 9. November. Zu einem passablen Instrument der Standortkommunika-

tion haben sich die „Schöneeweide Salongespräche“ entwickelt. Schließlich stößt der Standort bei der Landespolitik sowie Wirtschafts- und Hochschuldelegationen auf Interesse. Ausdruck dessen waren z. B. eine am 9. September in Kooperation mit der HTW Berlin und der Heuer Dialog GmbH durchgeführte Informationsveranstaltung sowie eine Tagung des Berliner „Steuerkreises Industriepolitik“, der am 20. November u. a. auf Initiative des Regionalmanagements unter Vorsitz des Regierenden Bürgermeisters Klaus Wowereit in Schöneeweide zusammenkam.



In unmittelbarer Nähe zum Campus der Freien Universität Berlin (FU) in Berlin-Dahlem soll das ehemalige US-Militärkrankenhaus an der Fabekstraße zu einem **Technologie- und Gründungszentrum Südwest (TGZ Südwest)** um- und ausgebaut werden.

Seit 1998 sind im Berliner Südwesten 150 Unternehmen aus Forschungseinrichtungen mit über 1.000 Arbeitsplätzen ausgegründet worden. Allerdings sind 70 % der Ausgründungen nicht mehr im Stadtbezirk Steglitz-Zehlendorf ansässig, weil es dort an geeigneten Flächen fehlt. Insofern liegt der Standort an der Fabekstraße mit seinen kurzen Wegen zur FU und anderen Forschungseinrichtungen ideal für das geplante TGZ Südwest. Außerdem schließt es eine Lücke in der Berliner Landschaft von Technologie- und Gründerzentren.

Im Juli 2014 wurde die WISTA-MANAGEMENT GMBH mit dem Aufbau und Betrieb des TGZ Südwest beauftragt. Sie führte zunächst intensive Gespräche mit Vertretern der FU und der benachbarten Institute sowie mit dem Regionalmanagement Berlin Südwest, der Gründungsförderung der FU („profund“), aber auch mit der Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) und dem ADT-Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e. V. sowie mit auswärtigen Technologieparks.

Inzwischen wurde mit dem Büro regioconsult ein Nutzungskonzept und ein Bedarfsprogramm sowie ein städtebauliches Entwicklungskonzept erarbeitet. Außerdem legte das Büro Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten mbH (NAK) einen ersten städtebaulichen Entwurf zur Gesamtentwicklung des 50.000 m² großen Geländes vor. Dieser wurde Anfang 2015 öffentlich vor-

gestellt und fand hohe Akzeptanz. Das TGZ Südwest orientiert sich in seiner Ausrichtung an den Schwerpunkten Mathematik und Informatik, Biologie, Chemie und Pharmazie, Physik und Medizin. Das Nutzungskonzept sieht vor, dass auf dem Gelände Büros ebenso wie Labore entstehen. Hinzu kommen u. a. Konferenzräume, Gastronomie, Werkstätten, Co-working-Arbeitsplätze sowie Lagerflächen. Auf dem Gelände des TGZ Südwest können zwischen 60 und 80 Unternehmen mit rund 900 Mitarbeitern tätig werden. Die Baukosten werden auf 40 bis 50 Millionen Euro geschätzt. Mit einer Verabschiedung des Bebauungsplanes durch die Bezirksverordnetenversammlung von Steglitz-Zehlendorf ist bis Ende 2016, mit einer Fertigstellung des TGZ Südwest voraussichtlich Ende 2020 / Anfang 2021 zu rechnen.



Die Tegel Projekt GmbH entwickelt seit 2011 für die Nachnutzung des Flughafens Tegel einen Forschungs- und Industriepark für urbane Technologien, **Berlin TXL – The Urban Tech Republic**. Das Tochterunternehmen der WISTA-MANAGEMENT GMBH geht derzeit davon aus, 2018 mit der Bautätigkeit beginnen zu können. Die Errichtung der „Urban Tech Republic“ ist in vier Bauabschnitten geplant: Zunächst sollen Teile des Terminals umgebaut werden, so dass dort die Beuth Hochschule für Technik mit rund 2.600 Studierenden einziehen und andere Teile des Gebäudekomplexes für ein Kongress- und Start-up-Center genutzt werden können. Die angrenzenden Flächen sind sowohl für Forschung, Entwicklung als auch für produzierendes Gewerbe vorgesehen.

Langfristig können auf dem Areal bis zu 800 Unternehmen mit rund 15.000 Arbeitsplätzen angesiedelt werden. Am östlichen Rand des Geländes soll mit dem „Kurt-Schumacher-Quartier“ ein Wohnungsbauprojekt mit bis zu 5.000 Wohneinheiten entstehen.

Die Tegel Projekt GmbH befasste sich 2014 u. a. mit der Überarbeitung des Masterplans, der Markenentwicklung, den Planungen für die technische, energetische und verkehrliche Infrastruktur, der Immobilienentwicklung und der Kommunikation der Pläne in der Öffentlichkeit. Außerdem steht sie mit derzeit rund 90 Interessenten für eine mögliche Ansiedlung in Kontakt.

Die Planungen für den Straßen- und Hochbau, den künftigen Ausbau des Terminals und die Bauleitplanung sind



◆ **Kunstwerk am Kraftwerk: Warmwasserspeicher der BTB Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin in Adlershof**
 Works of art: the illuminated hot water supply tanks of BTB Blockheizkraftwerks-Träger- und Betreibergesellschaft mbH Berlin in Adlershof

weit fortgeschritten. 2014 setzte Tegel Projekt sie für den Städtebau, Verkehr und Infrastruktur fort und schloss die Arbeit an einer Machbarkeitsstudie zu Betreibermodellen für die technische Infrastruktur ab. Ein Bedarfsprogramm für die Beuth Hochschule wurde gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt sowie externen Dienstleistern fertiggestellt. Für den bedeutenden Bereich rund um die zentralen Terminals wurden Konzept- bzw. Machbarkeitsstudien erstellt, ebenso für die Hangars, in welche die Berliner Feuerwehr- und Rettungsakademie („Berlin Fire & Rescue Academy“) einziehen soll.

Das Team der Tegel Projekt GmbH stellte die „Urban Tech Republic“ auf zahlreichen Messen und Veranstaltungen im Rahmen von „Smart City“-Initiativen vor, teils mit eigenen Messeauftritten (u. a. „Metropolitan Solutions“, „Nationale Plattform Zukunftsstadt“, „Smart City Expo“, „Smart Cities Wien“, „Dubai Smart City“, „Morgenstadt“). In Anbetracht des nach wie vor unsicheren Eröffnungstermins des Flughafens BER befindet sich das Unternehmen in einer schwierigen kommunikativen Situation, der mit einer behutsamen Medienarbeit begegnet wurde. Dies belegen u. a. Berichte in der „Berliner Morgenpost“ (17. August) und in der französischen Wirtschaftszeitschrift „La Tribune“ (31. Dezember).

Für Berlin TXL – The Urban Tech Republic wurde im Rahmen eines diskursiven Workshopverfahrens unter Einbeziehung zahlreicher Stakeholder eine Zwei-Marken-Strategie (Forschungs- und Industriepark einerseits sowie Wohnen am Kurt-Schumacher-Platz andererseits) und ein entsprechendes Kommunikationskonzept entwickelt.

With a joint exhibition stand at the traditional courtyard party of the Governing Mayor of Berlin, WISTA-MANAGEMENT GMBH and its subsidiaries showcased their contribution to the development of Berlin’s “Zukunftsorte” (places of future innovation):

Since 2011, the Innovation-Centre Berlin Management GmbH (IZBM) has been engaged in establishing the **Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC)**. By the end of 2014, 31 companies had already moved into the fully-developed side wing. The development of the main building is almost completed. Approximately 5,500 sqm floor space will be available at CHIC as of June 2015

Once CHIC is fully developed, the technology centre will close an essential gap for start-ups on Berlin’s Charlottenburg Campus. The area is the largest inner-city university location in Europe and is home to a unique network spanning research, business, culture, and politics. The IZBM was strongly involved in the “Hybrid Plattform”, created by TU Berlin and the University of the Arts Berlin (UdK), which enables cooperation between scientists, researchers, and industry. It also initiated cooperative projects with EIT ICT Labs Germany and the FOM Hochschule für Oekonomie & Management, and is currently reviewing options for cooperation with a research incubator for young life sciences companies (“Co-Laborator”) which was opened in May in Berlin by Bayer HealthCare.



A WISTA-MANAGEMENT GMBH team has been working as part of the **Regional Management Berlin Schöne-weide** since September 2011. The management acts on behalf of the Treptow-Köpenick district administration and the Berlin Senate Department of Economics, Technology, and Research. The latter is also co-financing the project with the help of local companies. The aim of the Regional Management is to develop the area and to establish an innovative business location in the immediate vicinity of the University of Applied Sciences (HTW Berlin) and the “Spreeknäe” Technology and Start-Up Centre (TGS), only 2 kilometres away from the Science and Technology Park Adlershof. Key areas of activity include energy efficiency, art and creative industries, games development, and restoration. Due to the success of the regional management activities, contracts were extended for three years on 27 October.

The regional management agency's activities are coming to fruition: the project has attracted investments spanning 20 million euros since 2011. The Qinous GmbH, a developer of self-sufficient energy supply systems, and bot-Spot GmbH, a manufacturer of 3D scanners, are among the innovative companies attracted to Schöne-weide. The groundbreaking ceremony for a new student dorm with 150 apartments took place on 13 October. More-over, the agency is developing different scenarios for the use of former manufacturing plants, such as "Kabelwerk Oberspree" (KWO) and the "Schauhallen Berlin" on the premises of the former transformer factory Transforma-torenwerk Oberschöne-weide (TRO). Finally, we intensified cooperation with the HTW Berlin.

The media response to the Schöne-weide project was remarkable. The "Schöne-weider Salongespräche", a series of round table talks, have proven an effective market-ing instrument. Schöne-weide is increasingly attracting interest from state-level policymakers, businesses, and universities. An information event hosted in cooperation with the HTW Berlin and Heuer Dialog GmbH as well as a conference by the Berlin-based "Steuerungskreis Industriepolitik" (committee on industrial policy) were well-received. The latter was initiated by the Regional Management and chaired by then-Governing Mayor of Berlin Klaus Wowereit.



A former US military hospital in close proximity to the Free University Berlin (FU) campus in Berlin-Dahlem will be converted into a **Technology and Start-Up Centre Southwest (TGZ Südwest)**. A total of 150 companies with over 1,000 employees have been founded as spin-offs from research institutes in Berlin's southwest since 1998. However, 70% of those spin-offs do not base their head-quarters in this area, because it lacks suitable spaces. TGZ Südwest will close this gap in Berlin's start-up landscape.

WISTA-MANAGEMENT GMBH was commissioned with establishing and running the TGZ Südwest in July 2014. This included interviews with representatives of the FU and nearby research institutions, Regional Management Berlin Südwest, the start-up support agency of the FU ("profund"), the Innovation-Centre Berlin Management

GmbH (IZBM), the Federal German association of inno-vation, technology and business incubation centres and Science and Technology Parks (ADT) and other technol-ogy parks. An urban development concept has been de-veloped together with regioconsult. Moreover, the archi-tecture firm Numrich Albrecht Klumpp Gesellschaft von Architekten GmbH (NAK) presented its first draft for the complete development of the 50,000 sqm area at the be-ginning of the year which was positively received.

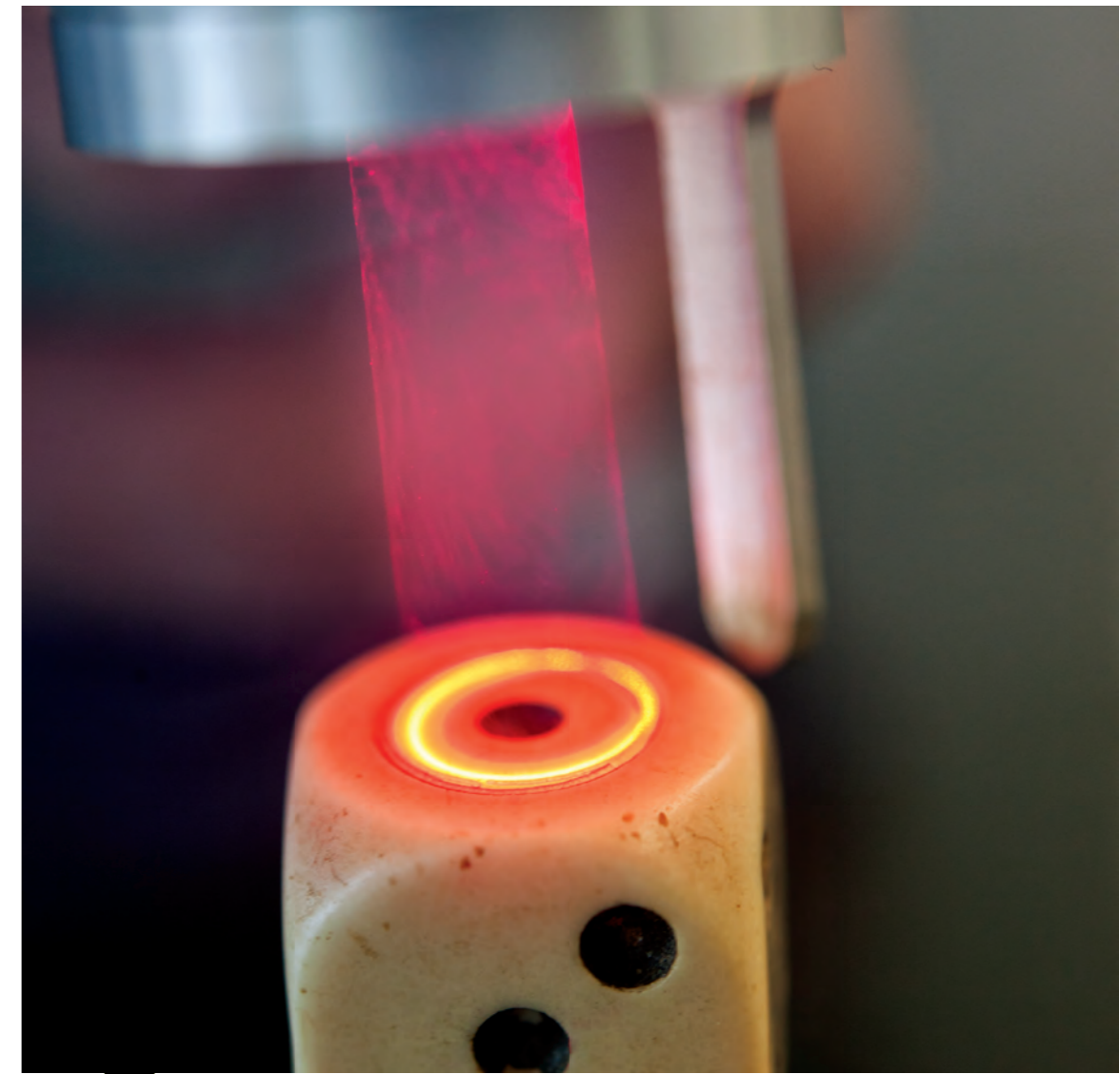
TGZ Südwest will focus on the key areas mathematics, computer sciences, biology, chemistry, pharmacy, physics, and medicine. The building will include offices as well as laboratories. Adding to this are conference facilities, food service, workshops, co-working spaces, and storage space. TGZ Südwest will be home of up to 80 companies with 900 employees. The outlay is estimated at 40-50 million euros. Planning approval is expected by the end of 2016, the completion of TGZ Südwest at the end of 2020 or the beginning of 2021.



The Tegel Projekt GmbH is preparing a Research and In-dustry Park for urban technologies on the premises of Berlin Tegel Airport after it has officially closed: "**Berlin TXL – The Urban Tech Republic**". The WISTA-MANAGEMENT GMBH subsidiary has scheduled construction for 2018 which will be carried out in four phases: the initial phase inclu-des rebuilding parts of the terminal to make way for 2,600 students of the Beuth University for Applied Sciences Ber-lin. Parts of the site will be developed as a conference and start-up centre. The adjacent areas are designated for re-search, development, and manufacturing.

In future, the area will be home to 800 companies and create 15,000 new jobs. In the eastern part of the prem-ises, the residential area ("Kurt-Schumacher-Quartier") will offer 5,000 new housing units.

In 2014, Tegel Projekt GmbH focused on the project mas-ter plan, brand development, infrastructure (energy and traffic), real estate development, and showcasing the concept to the public. Moreover, Tegel Projekt GmbH is in contact with 90 companies to discuss their possible relocation to Tegel



Anwendungsbeispiel: Laser umkreist Punkt auf einem Würfel (Limmer Laser GmbH)
Applied science: a laser beam circles a pip on a dice (Limmer Laser GmbH)

Planning efforts for construction and road building, the development of the terminal, and land use are already well underway. Tegel Projekt continued these activities in 2014 including urban development, traffic, and infrastruc-ture. It also concluded a feasibility analysis of different operator models for the technical infrastructure. Together with the Senate Department for Urban Development and the Environment and external service providers, Tegel Projekt GmbH developed a demand analysis for the Beuth University as well as conceptual and feasibility studies for the pivotal areas surrounding the central terminals and the aircraft hangars. The latter will be home to the "Berlin Fire & Rescue Academy".

The Tegel Projekt GmbH team has advertised the "Urban Tech Republic" in numerous presentations at national and international trade shows and conferences. However, as long as the new BER airport's opening date remains uncertain, the project is in an uncertain position, which it has addressed with cautious media activities. News-paper coverage included reports not only in the the local papers, but also in the French business magazine "La Tri-

bune" (31 December). Tegel Projekt developed an integra-ted concept for communication at the end of last year. It recommends a two-brand strategy including "Berlin TXL – The Urban Tech Republic" and the "Kurt-Schumacher-Quartier".

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES

WISTA-MANAGEMENT GMBH

Die WISTA-MANAGEMENT GMBH ist die Betreibergesellschaft des Wissenschafts- und Technologieparks Berlin Adlershof. Zu ihren Aufgaben zählen die Errichtung, der Betrieb und die Vermietung moderner Technologiezentren sowie der Verkauf von Grundstücken. Hinzu kommen die Unterstützung von Unternehmensgründungen, die Beratung von Unternehmen, die Vernetzung von Wissenschaft und Wirtschaft, die Förderung nationaler und internationaler Kooperation und die Öffentlichkeitsarbeit für das gesamte Entwicklungsgebiet.

WISTA-MANAGEMENT GMBH is the operating company of the Science and Technology Park Berlin Adlershof. Its tasks are to establish, let out and operate modern technology centres, to make properties available for sale, to support start-ups and advise companies, to promote networking between science and business, to encourage national and international cooperation, and to handle PR for the entire development area.

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES

Gesellschafter Shareholder	Land Berlin
Stammkapital Share capital	11,776 Mio. Euro 11,776 million euros
Beschäftigte 2014 Employees 2014	40 40
Umsatz 2014 Revenues 2014	16,5 Mio. Euro 16.5 million euros
Investitionen 2014 Investments 2014	2,4 Mio. Euro 2.4 million euros
Gremien Committees	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat, Beirat Shareholders' Meeting, Supervisory Board, Advisory Council

AUFSICHTSRAT DER WISTA-MANAGEMENT GMBH (STAND: 31.12.2014) SUPERVISORY BOARD OF WISTA-MANAGEMENT GMBH (AS OF 31/12/2014)

Henner Bunde (Vorsitzender / Chairman)
Staatssekretär der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Forschung des Landes Berlin
Permanent Secretary, Berlin Senate Department for Economics, Technology and Research

Karoline Beck (stellvertretende Vorsitzende / Vice Chairperson)
Geschäftsführerin der in.wendt Management GmbH
CEO, in.wendt Management GmbH

Stephanie Bschorr
Geschäftsführende Gesellschafterin der HTG Wirtschaftsprüfung GmbH und der HTG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH
Managing Director, HTG Wirtschaftsprüfung GmbH and HTG Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Klaus Feiler
Staatssekretär der Senatsverwaltung für Finanzen des Landes Berlin
Permanent Secretary, Berlin Senate Department for Finance

Dr. Anastasia Lauterbach
Geschäftsführerin der Anastasia Lauterbach Consulting & Venturing GmbH, Mitglied des Aufsichtsrates der Dun & Bradstreet Corporation
Founder and CEO of Anastasia Lauterbach Consulting & Venturing GmbH, Independent Director, Board of Directors, Dun & Bradstreet Corporation

Prof. Dr. Jürgen Mlynek
Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft Deutscher Forschungszentren
President, Helmholtz Association of German Research Centres

Dr. Knut Nevermann
Staatssekretär der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft des Landes Berlin (bis Dezember 2014)
Permanent Secretary, Berlin Senate Department for Education, Youth and Science (until December 2014)

Wolf Schulgen
Leiter der Abteilung IV – Wohnungswesen, Stadterneuerung, Soziale Stadt, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin (bis Ende November 2014), Beauftragter der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt des Landes Berlin (seit Dezember 2014)
Head of Department IV, Berlin Senate Department for Urban Development and Environment (until 30 November 2014), Authorised representative of the Berlin Senate Department for Urban Development and Environment (since December 2014)

BEIRAT FÜR ADLERSHOF (STAND: 31.12.2014) ADVISORY COUNCIL FOR ADLERSHOF (AS OF 31/12/2014)

Prof. Dr. Peter Frensch
Vizepräsident für Forschung der Humboldt-Universität zu Berlin
Vice-President for Research, Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Anke Kaysser-Pyzalla
Wissenschaftliche Geschäftsführerin des Helmholtz-Zentrums Berlin für Materialien und Energie (HZB), Sprecherin des Vorstands der Initiativgemeinschaft Außeruniversitärer Forschungseinrichtungen in Adlershof e. V. (IGFA)
Spokeswoman of the Board of Directors of the Joint Initiative of Non-University Affiliated Research Institutes in Adlershof e. V. (IGFA)

Oliver Igel
Bezirksbürgermeister Treptow-Köpenick von Berlin
Mayor of the District Treptow-Köpenick of Berlin

Hans-Peter Urban
Peter Urban Media Consult

Dr. Christine Wedler
Geschäftsführerin ASCA GmbH Angewandte Synthesechemie Adlershof; Vorsitzende des Vorstands des Technologiekreises Adlershof e. V. (TKA)
Managing Director, ASCA GmbH, CEO of Technologiekreis Adlershof e. V. (TKA)

ADLERSHOF PROJEKT GMBH (AP), ENTWICKLUNGSTRÄGER ALS TREUHÄNDER DES LANDES BERLIN ADLERSHOF PROJEKT GMBH (AP), URBAN DEVELOPMENT AGENCY AND TRUSTEE OF THE STATE OF BERLIN

Die Adlershof Projekt GmbH (AP) ist als städtebaulicher Entwicklungsträger des Landes Berlin für Entwicklung, Bauleitplanung, Projektsteuerung der Beräumungs- und Infrastrukturmaßnahmen sowie die Verwaltung des Treuhandvermögens im Entwicklungsgebiet Adlershof zuständig. Die im Eigentum des Landes Berlin befindlichen Grundstücke werden durch sie den Zielen des Standorts entsprechend vermarktet. Außerdem verantwortet die AP das hierfür notwendige immobiläre Standortmarketing.

Adlershof Projekt GmbH (AP) is an urban development agency and trustee of the State of Berlin. Its tasks include the development, lead planning, and management of urban land use plans, infrastructure project management, and the administration of trust assets in the Adlershof development area. Adlershof Projekt GmbH markets properties owned by the State of Berlin in accordance with the objectives of the site.

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES

Gesellschafter Shareholder	WISTA-MANAGEMENT GMBH
Stammkapital Share capital	25,000 Euro 25,000 euros
Beschäftigte 2014 Employees 2014	20 20
Umsatz 2014 Revenues 2014	2,1 Mio. Euro 2.1 million euros
Gremien Committees	Gesellschafterversammlung Shareholders' Meeting

ADLERSHOF FACILITY MANAGEMENT GMBH (AFM)

Die Adlershof Facility Management GmbH (AFM) ist auf dem Gelände des Wissenschafts- und Technologieparks Adlershof für das kaufmännische, technische und infrastrukturelle Management zur Bewirtschaftung von Gebäuden und Grundstücken zuständig. Darüber hinaus bietet sie ihre Leistungen auch anderen Unternehmen und Einrichtungen in der Stadt für Wissenschaft, Wirtschaft und Medien an.

The Adlershof Facility Management GmbH (AFM) is responsible for the commercial, technical and infrastructural management of buildings and properties on the premises of the Science and Technology Park in Berlin Adlershof. It also offers its services to other companies and institutions located in the development area of Adlershof.

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES

Gesellschafter Shareholder	WISTA-MANAGEMENT GMBH
Stammkapital Share capital	150.000 Euro 150,000 euros
Beschäftigte 2014 Employees 2014	46 46
Umsatz 2014 Revenues 2014	10,2 Mio. Euro 10.2 million euros
Gremien Committees	Gesellschafterversammlung, Aufsichtsrat Shareholders' Meeting, Supervisory Board

INNOVATIONS-ZENTRUM BERLIN MANAGEMENT GMBH (IZBM) INNOVATION-CENTRE BERLIN MANAGEMENT GMBH (IZBM)

Die Innovations-Zentrum Berlin Management GmbH (IZBM) befasst sich mit der Ansiedlung und Betreuung von jungen innovativen Unternehmen, die hauptsächlich im B2B-Geschäft (Business-to-business) tätig sind. Das Leistungsspektrum reicht von der Bereitstellung einer bedarfsgerechten Infrastruktur wie Büro-, Labor- und Multifunktionsflächen bis zur partnerschaftlichen Unterstützung bei operativen und strategischen Aufgaben. Die IZBM betreibt in Adlershof das Innovations- und Gründer-Zentrum (IGZ) und das Internationale Gründerzentrum (OWZ) sowie das Charlottenburger Innovations-Centrum (CHIC).

The Innovation-Centre Berlin Management GmbH (IZBM) focuses on attracting and establishing young innovative companies active in business-to-business (b2b). Its range of services includes providing companies with an infrastructure adjusted to their specific needs. This includes offices, laboratories, and multifunctional spaces as well as cooperative support for their operative and strategic tasks. IZBM runs the Innovation and Business Incubation Centre (IGZ), International Business Incubation Centre (OWZ), and the Charlottenburg Innovation-Centre (CHIC).

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES	
Gesellschafter Shareholder	WISTA-MANAGEMENT GMBH
Stammkapital Share capital	51.200 Euro 51,200 euros
Beschäftigte 2014 Employees 2014	17 17
Umsatz 2014 Revenues 2014	4,3 Mio. Euro 4.3 million euros
Gremien Committees	Gesellschafterversammlung Shareholders' Meeting

TEGEL PROJEKT GMBH

Die Tegel Projekt GmbH entwickelt im Auftrag des Landes Berlin das Gelände des Flughafens Berlin-Tegel nach dessen Schließung zu einem Forschungs- und Industriepark für Urbane Technologien: „Berlin TXL – The Urban Tech Republic“. Grundlage dafür sind ein Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses und ein Geschäftsbesorgungsvertrag mit der WISTA-MANAGEMENT GMBH aus dem Jahr 2011.

Tegel Projekt GmbH is developing the Tegel Airport premises on behalf of the State of Berlin which will be converted into a research and industry park for urban technologies: "Berlin TXL – The Urban Tech Republic". The project was created by a decision of Berlin's state parliament and is based on an agency agreement with WISTA-MANAGEMENT GMBH from 2011.

ZAHLEN UND FAKTEN FACTS AND FIGURES	
Gesellschafter Shareholder	WISTA-MANAGEMENT GMBH
Stammkapital Share capital	25.000 Euro 25,000 euros
Beschäftigte 2014 Employees 2014	13 13
Gremien Committees	Gesellschafterversammlung Shareholders' Meeting

ADLERSHOF IN ZAHLEN (STAND: 31.12.2014) ADLERSHOF IN FIGURES (AS OF 31/12/2014)

GESAMT TOTAL	
Fläche des Entwicklungsgebietes (km²) Area (acres)	4,2 1,038
Beschäftigte Employees	15.931 15,931
Zahl der Unternehmen Number of companies	1.001 1,001
Umsätze und Budgets Revenues and budgets	1,825 Mrd. Euro 1.825 billion euros
Fördermittelanteil: 4,8 % Subsidies: 4.8%	82,4 Mio. Euro 82.4 million euros

WISSENSCHAFTS- UND TECHNOLOGIEPARK SCIENCE AND TECHNOLOGY PARK	
Unternehmen Companies	478 478
Mitarbeiter Employees	5.865 5,865
Ansiedlungen 2014 New arrivals 2014	53 53
Umsätze und Budgets (ohne Fördermittel) Revenues and budgets (without subsidies)	718 Mio. Euro 718 million euros

MEDIENSTADT MEDIA CITY	
Unternehmen Companies	135 135
Mitarbeiter (inkl. freier Mitarbeiter) Employees (incl. freelancers)	2.004 2,004
Umsätze und Budgets (ohne Fördermittel) Revenues and budgets (without subsidies)	214,1 Mio. Euro 214.1 million euros

AUSSERUNIVERSITÄRE WISSENSCHAFTLICHE EINRICHTUNGEN NON-UNIVERSITARY AFFILIATED SCIENTIFIC INSTITUTIONS	
Anzahl der Forschungseinrichtungen Number of scientific institutes	10 10
Mitarbeiter Employees	1.686 1,686
BUDGETS 2014	
Grundfinanzierung Basic funding	132,3 Mio. Euro 132.3 million euros
Drittmittel Third-party funds	40 Mio. Euro 40 million euros

GEWERBE UND DIENSTLEISTUNGEN NEIGHBOURING INDUSTRIAL ESTATE	
Unternehmen und Einrichtungen Companies	372 372
Mitarbeiter Employees	5.300 5,300
Neuansiedlungen 2014: New companies	55 55
Umsätze und Haushalte (ohne Fördermittel) Revenues (without subsidies)	630,5 Mio. Euro 630.5 million euros

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN	
Anzahl der Institute Number of institutes	6 6
Mitarbeiter Employees	1.076 1,076
Studenten Students	6.235 6,235
BUDGETS 2014	
Grundfinanzierung Basic funding	48 Mio. Euro 48 million euros
Drittmittel Third-party funds	31 Mio. Euro 31 million euros

IMPRESSUM ♦ IMPRINT

Herausgeber ♦ Publisher: WISTA -MANAGEMENT GMBH

Redaktion ♦ Editor: Dr. Peter Strunk (v. i. S. d. P.), Peggy Mory, Marina Salmon

Gesamtherstellung und Layout ♦ Production and layout: art core Werbeagentur GmbH

Fotos ♦ Photos: Karsten Krause, Nils-R. Schultze, www.schultze-krause.de, Seite 20, 24: Tina Merkau
Berlin, April 2015

WISTA-MANAGEMENT GMBH

Rudower Chaussee 17
D-12489 Berlin
Deutschland (Germany)

Tel.: +49 30 6392 2200
Fax: +49 30 6392 2201

E-Mail: pr@wista.de

www.adlershof.de